

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JUWELIER
FEHN
Aktuell bauen wir
unser Geschäft
für Sie um!
Friedrich-Ebert-Straße 14
61476 Kronberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 31. Oktober 2024

Kalenderwoche 44

Schutzgemeinschaft gibt dem Wald seit fünfzig Jahren eine Stimme – ohne Tatkraft geht es nicht



Aufforstungen am Kellergrundweg

Foto: privat

Kronberg (hmz) – Tief durchatmen, es geht in den Wald. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist seit ihrer Gründung auf Bundesebene vor über 75 Jahren der Garant für aktiven Naturschutz. „Der Wald ist unsere Sache“, so der selbstbewusste Slogan, was so viel heißt wie: Es ist keine Sache der Bäume, sondern eine Sache der Menschen. „Der Wald braucht die Hilfe aller. Darum engagiert sich die SDW mit Kooperationen dafür, die großen zerstörten Flächen wieder zu bewalden. Wenn hierbei neue Bäume gepflanzt werden müssen, versuchen wir – wo möglich – Bürgerinnen und Bürger einzubinden. Dies ist eine Möglichkeit, Menschen für den Wald und seine Erhaltung zu begeistern.“ Der SDW-Vorsitzende der Ortsgruppe Kronberg, Horst Lorenz, zugleich auch Schutzbeauftragter der Oberen Naturschutzbehörde für die Naturschutzregion Hinterste Neuwiese und das Waldwiesenbachtal sowie als Mitglied im Insektenbündnis und Klimabeirat engagiert, als auch der Ehrenvorsitzende, Prof. Erlend Martini, ziehen Bilanz. Die SDW-Ortsgruppe Kronberg besteht seit 50 Jahren und seit Beginn hätten Baumpflanzungen einen zentralen Bereich ihrer Arbeit ausgemacht. „Als Folge des Klimawandels sind unsere Wälder so schwer geschädigt, dass sie ihre kulturelle, ökologische und wirtschaftliche Funktion nicht mehr erfüllen können. Auf vielen Standorten ist die Fichte gefährdet und wird auch in Zukunft dem Borkenkäfer zum Opfer fallen.“ Tausende Fichten sind bereits durch die Trockenzeiten und den Borkenkäferbefall abgestorben, daher die zahlreichen Kahlflecken in Waldgebieten. Doch auch viele Laubhölzer würden immer mehr Anzeichen dafür zeigen, dass sie mit den veränderten Bedingungen nur schwer zurecht kommen. „Damit unsere Wälder all die Leistungen, von denen wir abhängig sind, weiter erbringen können, ist es erforderlich, der Natur – wenn nötig – unter die Arme zu greifen. Hier sehen wir unsere Verantwortung.“ Ein weiteres Problem: Nach dem Krieg habe es einen hohen Bedarf an Bau- und Brennholz gegeben, was zu einer Übernutzung der Wälder geführt habe.

Aktuelle Pflanzaktion

Aufgeforstet wurde in jüngster Zeit durch eine großzügige Spende des Restaurants „Bürgerstollen“ am Rückhaltebecken am Oberen Kellergrundweg, die „Allee der Bäume des Jahres“ wurde gepflanzt, die entlang des Hans-Streun-Weges führt und an den sehr

beliebten Revierförster erinnert. Aktuell ist eine Pflanzaktion mit 1.000 Setzlingen längs des Arbeiterweges geplant, „das können wir nicht mit unseren Mitgliedern schaffen, dafür brauchen wir tatkräftige Unterstützung“, so Lorenz. Dabei denke er an junge Helferinnen und Helfer. „Wir versuchen, bei diesen Aktionen Jung und Alt zusammenzubringen, weil wir davon überzeugt sind, dass die Generationen zusammenarbeiten müssen, um langfristig den Wald und damit einhergehend das Klima zu schützen.“ Lorenz erinnert dabei an die vorbildliche Arbeit von Armin Piske, der seinerzeit die „Waldjugend“ gegründet hat. Damals mit dabei auch Thomas Borsch, heute Professor für Systematik und Geographie der Pflanzen und Direktor des Botanischen Gartens sowie des Botanischen Museums Berlin.

Artenvielfalt schwindet

Dem SDW Kronberg ist nicht nur der Wald ein Anliegen, sondern auch ein Teil von dessen Bewohnern. Prof. Erlend Martini hat im Jahr 1952 den ersten Nistkasten im Kronberger Stadtwald aufgehängt, inzwischen sind es über 700, die regelmäßig gereinigt und kontrolliert werden müssen. „Mit unserer Aktion haben wir einen erheblichen Erfolg gehabt, doch im Laufe der Jahre haben wir einen Rückgang der Artenvielfalt miterleben müssen“, so Martini. Der Trauerfliegenschnapper, Kleiber oder Wendehälse seien seltener geworden. Das hänge mit dem Insektenmangel infolge des Klimawandels zusammen und den dadurch bedingten unregelmäßigen Wetterwechseln. Martini ist ein anerkannter sowie geschätzter Experte. An der Universität Frankfurt war er wissenschaftlicher Assistent, später Dozent und Honorarprofessor und ab dem Jahr 1971 Universitätsprofessor. Sein wissenschaftliches Engagement (über 300 Publikationen, zum



Prof. Dr. Erlend Martini (links) und Horst Lorenz
Foto: Muth-Ziebe

Beispiel über Nannoplankton und Biostratigraphie) brachte ihm große Wertschätzung ein. Von 1969 bis 1986 war er als Consultant Paleontologist an fünf Fahrten der Glomar Challenger im Pazifischen Ozean beteiligt (Deep Sea Drilling Project). Martini ist in der Paläontologischen Gesellschaft aktiv wie auch in seinem Wohnort Kronberg bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Zudem ist er von Anfang an Mitglied des Naturschutzbeirates im Hochtaunuskreis und seit dem Jahr 1949 in der Vogelwarte Helgoland. 50.000 Vögel habe er im Laufe der Jahrzehnte beringt. Trotz seines fortgeschrittenen Alters lässt er es sich nicht nehmen, die Nistkästen im Kronberger Stadtwald regelmäßig zu kontrollieren.

Fledermausquartier

Auf seine Initiative geht auch die Einweihung des Winterquartiers für Fledermäuse im umgebauten Wasserbehälter „Kellergrund“ zurück, bis heute von der SDW Oberursel betreut. Ins Jahr 1986 fällt der Beginn der Waldameisenkartierung, eine Tierart, die auch auf dem Rückzug ist.

Eine Erklärung dafür sei, so Martini, dass Wege immer mehr mit Brombeergestrüpp zuwuchern, für dessen Beseitigung der HesenForst zuständig sei. Eine Reihe von Fachvorträgen, unter anderem vom ehemaligen Revierförster Martin Westenberger, sollten den Kampf um den Wald und gegen den Klimawandel immer wieder ins Bewusstsein rufen. Es sei eine generationenübergreifende Aufgabe.

Anlässlich ihres Jubiläums hat die SDW Kronberg die Landesdelegiertentagung des SDW-Landesverbandes Hessen in die Stadthalle Kronberg eingeladen, dabei ging es auch um „Waldbrände“, die es inzwischen im Taunus vermehrt gibt. Am 12. Juni letzten Jahres loderte es beispielsweise auf über 40.000 Quadratmetern auf der Westseite des Altkönigs.

Ein Drittel Deutschlands ist bewaldet. Damit ist der Wald ein zentrales Ökosystem, aber auch ein Erholungsraum und eine wirtschaftliche Ressource. In der SDW engagieren sich neben Umweltschützern daher auch private Waldbesitzer, Kommunen oder Forstverwaltungen. Mit Blick auf den Klimawandel nimmt die Bedeutung der Wälder als CO₂-Speicher und Lieferant nachwachsender Rohstoffe sogar noch zu. Damit steht die SDW wieder am Anfang ständiger Bemühungen: „Der Wald ist unsere Sache.“

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de



ENTDECKEN SIE IHREN STIL NEU

- All inclusive 35,- Euro
- Trockenhaarschnitt 20,- Euro

KUZEN'S BARBERSHOP
Friedrich-Ebert-Straße 15
61476 Kronberg im Taunus
Tel. 0163 3908195
www.kuzensbarbershop.de

Seit über 10 Jahren für Sie da!



HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

Miro's
Ristorante

Herbst-Trüffel-Enten-Menü

ab 2 Personen

mit korrespondierenden Weinen aus dem Piemont und der Toskana.

Mehr Infos unter www.miros-ristorante.de
Tel.: 06174 998342

apotheke prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

Neuer Pfarrer für Kronberg: Matthias Hessenauer tritt am 1. November seinen Dienst an

Kronberg (kb) – Matthias Hessenauer wird der neue Pfarrer der Kirchengemeinde St. Johann Kronberg. In seinen Dienst eingeführt wird er am Sonntag, 3. November, um 14 Uhr durch Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp in der Johanniskirche.

Der 57-Jährige war zuletzt mehr als acht Jahre Pfarrer in der Christuskirchengemeinde Mainz, davor war er unter anderem in Alzey und Mainz-Mombach tätig. Ursprünglich kommt der gebürtige Karlsruher aus der Badischen Landeskirche, wo er in Gemeinden in Baden-Baden und Heidelberg tätig war – unter anderem als Stadtjugendpfarrer. Geprägt hat ihn außerdem ein Auslandsjahr in Schweden.

„In Kronberg freue ich mich darauf, selbst wieder mehr Gottesdienste mit gestalten zu können. Denn an der Mainzer Christuskirche galt es neben den eigenen Gemeindegottesdiensten viele Gottesdienste und Konzerte anderer zu begleiten, wie etwa EKHN- und Propsteigottesdienste, die Universitätsgottesdienste mit dem Bach-Chor“, erzählt Hessenauer. „Sehr wichtig ist mir, dass die Menschen sich aktiv mit einbringen können. Da probiere ich bei aller Liebe zum Vertrauten auch gerne neue Formate aus. Dabei geht es mir nicht vorrangig um außergewöhnliche Events, sondern gerade auch die normalen Gottesdienste. Zum Beispiel möchte ich Taufen anders in den Sonntagsgottesdienst integrieren, so dass sowohl die Tauffamilie als auch die Sonntagsgemeinde zu ihrem Recht kommt. Damit haben wir in Mainz sehr gute Erfahrungen gemacht“, erklärt er.



Matthias Hessenauer wird am Sonntag, 3. November, um 14 Uhr in der Johanniskirche in seinen Dienst eingeführt. Foto: privat

Offene Kirche für alle

Eine offene Kirche für alle, in der sich jeder und jede zu Hause fühlt. Das ist ihm wichtig. Während des Interviews mit ihm besuchen Menschen die offene, historische Johanniskirche in der Kronberger Altstadt, bleiben eine Weile in den Bänken sitzen und bewundern die vielen Malereien und Skulpturen. Das passt also schon mal sehr gut zu seinen Vorstellungen. „Es ist das erste Mal, dass ich in einer alteingesessenen evangelischen Gemeinde arbeiten werde. Und dann auch noch hier, wo eine der längsten evangelischen Traditionen der Region besteht. Darauf freue ich mich schon“, so Hessenauer.

Co-Player statt Leithammel

Natürlich werde er erstmal schauen, was gebraucht wird und wo er sich einbringen könne. „Hier gibt es Menschen, die in den verschiedensten Bereichen Ahnung haben, da werde ich Co-Player sein. Mein Verständnis vom Pfarramt ist, dass wir nicht Leithammel sind, die der Herde vorangehen und den anderen zeigen, wo es lang geht. Sondern das Zusammenspiel ist das Raffinierte. Als Hauptamtlicher bewege ich Dinge und bringe Menschen in Bewegung. Aber ich muss nicht überall die Fäden selbst in der Hand halten. Die Zuständigkeiten sollten auf mehreren Schultern verteilt sein“, betont Hessenauer.

So habe er es auch beim Kronberger Kirchenvorstand wahrgenommen. „Hier sind sehr offene und engagierte Menschen, die auch in der Vakanz sehr vieles eigenständig umgesetzt haben“, ergänzt er. Gerne möchte er seine Erfahrungen, wie zuletzt aus der Fusion der Mainzer Gemeinden, hier einbringen und gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und den Gemeinden des Nachbarschaftsraums die Veränderungsprozesse aktiv gestalten.

Pfarrhaus wird renoviert

Da das historische Pfarrhaus in der Wilhelm-Bonn-Straße erst renoviert werden muss, wird er zunächst in das Pfarrhaus der Kirchengemeinde Oberhöchstadt ziehen.

„Weiter weg wollte ich nicht wohnen. Ich möchte mitten in meiner Gemeinde sein und freue mich schon darauf, wenn ich in die Kronberger Altstadt ziehen kann“, so der neue Pfarrer Hessenauer.

Mitreißendes Konzert im Casals Forum beendet Kammermusikprojekt „Mit Musik – Miteinander“

Kronberg (pf) – „Obwohl es schon zum 44. Mal stattfindet, ist es jedesmal ganz neu und spannend“, sagte Raimund Trenkler, Gründer und Intendant der Kronberg Academy, als er am Freitagnachmittag im Carl Bechstein Saal des Casals Forums die Teilnehmenden am Kammermusik-Workshops „Mit Musik – Miteinander“ begrüßte. Miteinander, meinte er nachdenklich, geschehe in der Welt derzeit kaum etwas, was sicherlich nicht nur ihn betroffen mache. Umso mehr gebe das Miteinander an diesem Kammermusik-Wochenende Hoffnung und Inspiration. Allen Beteiligten wünschte er vor allem Freude miteinander.

Zwischen 13 und 18 Jahre alt sind die vier Jungen und sieben Mädchen aus nicht nur europäischen Nationen, die eingeladen worden waren, gemeinsam mit der aus Japan gebürtigen Geigerin Fumika Mohri, der aus Russland stammenden Bratschistin Karolina Errera und dem in Belarus geborenen Cellisten Ivan Karizna, Sätze aus sechs Kammermusikwerken einzustudieren. Alle elf sind schon vielfach ausgezeichnet und Preisträger nicht nur des deutschen Wettbewerbs „Jugend musiziert“ auf Bundesebene.

Die an der Hochschule der Künste in Zürich studierende 2009 geborene Geigerin Sofia Emilsson gewann vergangenes Jahr einen ersten Preis beim internationalen „Concours Flame“ in Paris. Der 2006 geborene Geiger Julian Jeukendrup, der Jungstudent am Konservatorium Amsterdam und am Königlichen Konservatorium Den Haag war und derzeit an der Musica Mundi School in Belgien studiert, gewann 2021 beim Prinses Christina Concours und 2022 beim Britten Violonconours Preise. Die 2007 geborene Geigerin Jinzhu Li mit chinesischen Wurzeln, die derzeit an der Musikhochschule in Frankfurt studiert, war vergangenes Jahr Preisträgerin beim Internationalen Tchaikovsky-Wettbewerb und bei der Zhuhai International Mozart Competition. Ebenfalls aus China gebürtig ist der 17-jährige Bratscher Chenrong Zhang, der am Xinghai Conservatory of Music ausgebildet wurde. Er studiert seit diesem Jahr an der Universität der Künste in Berlin. Und der mit 13 Jahren jüngste Teilnehmer, der aus der Ukraine stammende Cellist Danylo Semenyuk, der vor zwei Jahren nach Deutschland kam, gewann nicht nur erste Preise bei „Jugend musiziert“ und beim Mendelssohn Wettbewerb. Er ist inzwischen Mitglied des Bonner Jugendsinfonieorchesters und jüngster Solist des Sinfonieorchesters der Technischen Hochschule Köln. Die drei Dozenten sind ehemalige Studierende der Kronberg Academy und waren als Juniors beim Kammermusikprojekt der Kronberg Academy „Chamber Music Connects the



Mit dem ersten Satz des Streichsextetts Nr. 2 von Johannes Brahms unter Leitung der Dozentin Karolina Errera an der 1. Viola begann das begeisterte Abschlusskonzert des Kammermusik-Workshops „Mit Musik – Miteinander“ im großen Saal des Casals Forums.

Foto: Andreas Malkmus

World“ dabei, wo sie mit berühmten Künstlerpersönlichkeiten wie Gidon Kremer, Christian Tetzlaff und Sir Andrés Schiff gemeinsam musizieren durften. „Eine Erfahrung, die ich mein ganzes Leben lang im Herzen tragen werde und die mich so sehr inspiriert hat“, bekannte sichtlich bewegt Ivan Karizna am Sonntagnachmittag beim Abschlusskonzert im großen Saal des Casals Forums.

Das gemeinsame Erarbeiten von Kammermusikwerken ist nicht nur eine wertvolle Erfahrung für die Teenager, wie Raimund Trenkler in seinen Begrüßungsworten beim Abschlusskonzert am Sonntag betonte. Auch für die Dozenten sind es wichtige Erfahrungen, unterrichten und erklären zu dürfen, welche Gefühle in der Musik schwingen, so drückte es Karolina Errera aus.

Ähnlich erklärte es Fumika Mohri, als sie berichtete, dass Bedrich Smetana nicht nur seine Tochter, sondern wie Beethoven auch sein Gehör verloren hatte, als er das Streichquartett komponierte, dessen ersten Satz sie einstudiert hatten.

Begonnen hatte das Abschlusskonzert mit dem Kopfsatz aus dem Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36 von Johannes Brahms, das seinerzeit dem jungen Komponisten neben seinem Deutschen Requiem zum Durchbruch verhalf. Er beginnt mit charakteristischen Quintsprüngen, die fast hundert Takte lang im piano von Instrument zu Instrument weitergereicht werden, bis das erste Tutti im forte einsetzt. Im gesamten Satz bleiben dieser durchsichtige Klang und der dezente Ton erhalten – trotz großartiger Steigerungen in der Durchführung und Reprise.

Nach dem sich anschließenden Kopfsatz aus Smetanas Streichquartett Nr. 1 e-Moll erklangen der vierte und fünfte Satz aus dem sechssätzigen Streichquartett Nr. 13 von Ludwig van Beethoven, gefolgt von den beiden Sätzen Largo und Allegro molto aus dem Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110 von Dmitri Shostakovich. Er komponierte es 1916 in nur drei Tagen, als er in Dresden weilte, um eigentlich eine Filmmusik zu schreiben, erzählte Ivan Karizna.

Weiter ging es mit dem Intermezzo aus dem Streichquintett Nr. 1 A-Dur op. 18 des damals erst 17-jährigen Felix Mendelssohn Bartholdy. Den Abschluss bildete das Streichquartett Sonnets et Rondeaux des 1962 geborenen Cellisten und Komponisten Giovanni Solima, ein ungewöhnliches Werk, das nicht nur dem Publikum gefiel, sondern sichtlich auch den jugendlichen Interpretinnen, die es gemeinsam mit dem Cellisten Ivan Karizna präsentierten.

„Man kann gar nicht früh genug mit dem Musizieren anfangen“, hatte Dr. Dettloff Schwerdtfeger, Vorstand der Crespo Foundation, in seinen Begrüßungsworten am Freitagnachmittag den jungen Musikerinnen und Musikern mit auf den Weg gegeben. „Denn es kommt nicht auf das Lebensalter an, sondern auf die Erfahrung.“ Ulrike Crespo, vor fünf Jahren verstorbene Musikliebhaberin und Mäzenin, hatte gemeinsam mit der Kronberg Academy die beiden Kammermusik-Projekte „Chamber Music Connects the World“ und „Mit Musik – Miteinander“ initiiert, die bis heute von ihrer Stiftung getragen werden.

Buchtipps

Aktuell

Eine Frage der Chemie

Roman von Bonnie Garmus, TB Piper 2024, 17 Euro

Es ist November 1961 in der südkalifornischen Kleinstadt Commons. Elizabeth Zott macht sich fertig für die Arbeit als Fernsehköchin, ihre Tochter Madeline schläft schon. Auf der vorbereiteten Brotdose für die Schule liegen handschriftliche Zettel mit Ermahnungen an das Kind: „Treib in der Pause Sport, aber lass die Jungs nicht automatisch gewinnen.“ Und „Du bildest dir das nicht nur ein. Die meisten Menschen sind scheußlich.“ Nachdem sie dem schlafenden Kind noch ein „Nutze den Tag!“ ins Ohr geflüstert hat, begibt sie sich zur Arbeit. Doch Elizabeth ist keine Köchin, sie ist Chemikerin! Den Programmleiter des Fernsehsenders treibt sie zur Weißglut, indem sie nicht etwa die geschälten Kartoffeln im Salzwasser gart, sondern Knollenfrüchte in H₂O, in das sie vorher Natriumchlorid gegeben hat. Anstatt ein Flop zu werden, boomt die Sendung. Bei den Zuschauerinnen ist sie besonders beliebt, denn diese müssen sich an keinem Model messen, das sich elegant in einer Modelküche bewegt, sondern lernen, sich mit einer Frau zu identifizieren, die ihnen Mut macht und sie für voll nimmt. Der Roman führt uns zurück in die frühen 50er Jahre, als Elizabeth an der Uni arbeitet, ohne von den männlichen Chemikern anerkannt zu werden. Ohne ihre Promotion abgeschlossen zu haben, lernt sie einen Wissenschaftler kennen, der sie respektiert und in ihrer Forschung unterstützt. Alles könnte gut werden, wenn nicht... Es soll nicht zu viel von der fulminanten Story erzählt werden. Schon auf den ersten Seiten habe ich mich in die aufrechte, mutige Forscherin verliebt, die es leider nur in der Literatur gibt. Ein Buch, das auf intelligente Weise unterhält.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
 Inh. Dirk Sackis
 info@taunus-buch.de
 Tel. 06173 5670
 Friedrich-Ebert-Str. 5
 61476 Kronberg

Zentrales Gedenken zum Volkstrauertag

Oberhöchstadt (kb) – Aus Anlass des Volkstrauertags am Sonntag, 17. November, lädt die Stadt Kronberg im Taunus für diesen Tag zu einer zentralen Gedenkstunde nach Oberhöchstadt ein. Gemeinsam mit der Bevölkerung wollen Mitglieder des Magistrats, der Ortsbeiräte und der Stadtverordnetenversammlung am Ehrenmal, Am Kirchberg, von 11.15 Uhr an der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken. Auf dem Friedhof in Kronberg, Frankfurter Straße, und auf dem Friedhof in Schönberg werden nach dem Läuten der Friedhofsglocken um 10.45 Uhr stille Kranzniederlegungen vorgenommen. Verbände und Organisationen, die aus Anlass des Volkstrauertags Kränze niederlegen wollen, können dies während der offiziellen Gedenkstunde vornehmen.

Apotheken-Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 31.10. **Bären Apotheke**
Oberhöchstader Str. 2-4, Oberursel
Telefon: 06171/4461
- Fr., 01.11. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden
Telefon: 06196 22986
- Sa., 02.11. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760
- So., 03.11. **Sonnen Apotheke**
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266
- Mo., 04.11. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670
- Di., 05.11. **Sonnenschein Apotheke**
Eichkopffallee 55 a, Liederbach
Telefon: 06196/764310
- Mi., 06.11. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

„Hessen Oscar“ für die Lichtspiele – Goldener Löwe für den Kinopreis



Stellvertretend für Kinoleiterin Vanessa Müller-Raidt nahmen Sylvia Puck und Stefan Ackermann den Goldenen Löwen für die Kronberger Lichtspiele entgegen. Foto: privat

Kronberg (hmz) – Zum dritten Mal in Folge wurden die Kronberger Lichtspiele in der Alten Oper im Rahmen eines Festaktes mit dem Goldenen Löwen für den Hessischen Film- und Kinopreis ausgezeichnet. Er wird kommunalen Kinos und Kinoinitiativen für ein herausragendes kulturelles Engagement verliehen. Die Trophäe des Preises, ein goldfarbener, kompakter Löwe aus Metall, nahmen stellvertretend für die Kinoleiterin Vanessa Müller-Raidt an diesem Abend Sylvia Puck und Stefan Ackermann entgegen. Derzeit zielt er gut sichtbar die Theke im Eingangsbereich. Filmstätten wie die Kronberger Lichtspiele sind mittlerweile rar. Der Vorteil: Mit nur einem Kinosaal ist die Betreuung der Zuschauenden sehr persönlich, fast familiär – und auch das Programm hat seinen eigenen Anspruch. „Es geht ja auch nicht anders“, sagt Vanessa Müller-Raidt, die die Lichtspiele im Jahr 2012 von der in Kronberg geradezu legendären Betreiberfamilie Hirsch übernommen hat. Denn mit den großen Häusern kann und will sie nicht konkurrieren, also muss sie mit einem Programm abseits des Mainstreams punkten. „Ich habe nur eine Leinwand und muss daher klug entscheiden, welche Filme ich einsetze. Und der Filmverleih redet dabei schon stark mit.“ Sie habe inzwischen ein gutes Gefühl für die Auswahl entwickelt. Seit 38 Jahren betreut sie ehrenamtlich das Kelkheimer Kino, die Branche kenne sie also sehr gut. Mit dem Betreten dieses ganz besonderen Kinos mit seiner langen Tradition beginnt die eigene Erfahrung. Und mit jedem Löschen des Saallichtes setzen sich zahllose private und doch in der Gemeinschaft erfahrene Kinogeschichten fort, ohne die die Geschichte des Kinos nicht erzählt werden kann. Die große Leinwand, die Qualität, der Sound und die gemütlichen Sitze lösen ein ganz bestimmtes Gefühl bei jedem aus – jeder ist im Film dabei. Vanessa Müller-Raidt hält das Pendel zwischen Anspruch und Abwechslung im Gleichmaß und setzt dabei auf Kontinuität, „aber auch mit Augenmerk auf Neuentwicklungen, um die Begeisterung lebendig zu halten, das ist ein ständiger Prozess. Dieses Kino ist mehr als nur ein Kino.“

Es zählt zu meiner Leidenschaft, einen Ort für Menschen anzubieten, in dem sie sich wohlfühlen.“ Großzügig bestuhlt, ist das Ambiente mit seiner persönlichen Note und dem eigenen Charme zum beliebten Treffpunkt für Vereine, Kulturschaffende und städtische Fachreferate geworden. Vanessa Müller-Raidt hat ihre Nischen gefunden und weiß sie zu füllen. Sie organisiert unter anderem Live-Übertragungen von Opern und Ballettaufführungen, daneben gibt es Filme zu ausgewählten Reisezielen und Matineen. „Das wird gut angenommen“, sagt Müller-Raidt. Auch Lesungen organisiert die Kinobetreiberin hin und wieder. Dazu setzt sie auch auf die Atmosphäre, die ihr Haus verströmt. „Besucher sollen sich hier wohlfühlen, das Kino genießen“, so Müller-Raidt. „Das Kronberger Publikum erwartet anspruchsvolles Kino. Natürlich zeigen wir auch die Kassenschlager, das gehört dazu.“ Die Kronberger Besucherinnen und Besucher würden nicht gerade zu der üblichen Gruppe Kinogänger zählen. Die neuerliche Auszeichnung rückwirkend für das Jahr 2023 zeige, dass sie mit Konzept und Filmauswahl auf dem richtigen Weg sei. Daran habe sich auch in diesem Jahr nichts geändert und bis zu dessen Ende stehe noch einiges auf dem Programm: Der Kinopreis soll am 22. November im Rahmen eines James Bond Double Features mit dem Publikum gefeiert werden, musikalisch von der Pianistin Katrin Glenz begleitet. Ein volles Haus erwartet sie beim jetzt schon fast ausverkauften Weihnachtskonzert mit André Rieu und dem Silvesterkonzert mit den London Philharmonikern. In Zusammenarbeit mit der Stadt Kronberg wird vom 30. November bis 21. Dezember das „Kinder Weihnachtskino“ geöffnet. Gezeigt werden vier kostenfreie Vorstellungen, Tickets sind ab 18. November unter www.kronbergerlichtspiele.de erhältlich. Am 30. November und 14. Dezember jeweils um 12 Uhr wird der Film „Es ist ein Elch entsprungen“ gezeigt, am 7. und 21. Dezember ebenfalls jeweils um 12 Uhr „Clifford, der große rote Hund“. Ein Kinobesuch – vielleicht doch die bessere Alternative zum Fernsehprogramm? Ein Blick in das wöchentlich aktualisierte Programm gibt sicher eine Antwort darauf.



Linda Oebbeke

Alltagshelferin Main-Taunus

„Gemeinsam
den Alltag meistern“

So bin ich zu erreichen

Festnetz
06192 / 989 31 16

Mobil
0176 / 312 625 44

E-Mail
info@alltagshelferin-main-taunus.de

Website
www.alltagshelferin-main-taunus.de



Liebe Kundinnen und liebe Kunden,

ab dem 12. November 2024 startet der diesjährige Verkauf unseres hausgemachten Weihnachtgebäcks in unserem Café-Restaurant. Freuen Sie sich auf unsere berühmten **Weihnachtsstollen, versch. Plätzchensorten und diverse Schokoladen** hergestellt von unserer Konditorei.

Unser Serviceteam des Café-Restaurants steht Ihnen tägl. von 11.30 Uhr bis 20.00 Uhr zur Verfügung.

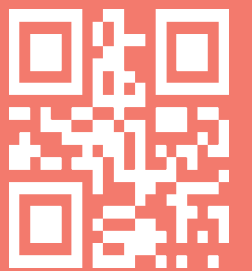
Achtung: Am 28.-30.11. öffnet unser Weihnachtsmarkt vor dem Haupteingang seine Pforten – freuen Sie sich auch hier auf die verschiedensten Leckereien, Glühwein sowie handgefertigte Präsente aus unserem Werkzentrum!

Kommen Sie einfach vorbei und lassen sich von uns in eine besinnliche Adventszeit entführen. Wir freuen uns auf Sie!

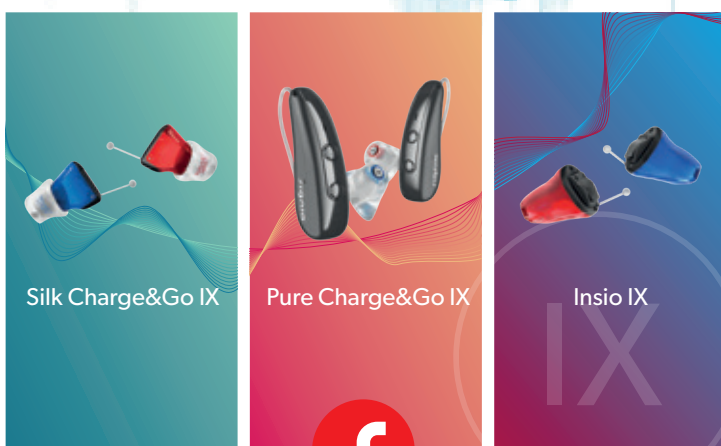
**Betriebsgesellschaft
Altkönig-Stift mbH**

Feldbergstraße 13-15, 61476 Kronberg im Taunus
Telefon: 0 61 73 / 3 1-0 | E-Mail: info@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de

myjob.de



Signia IX: Gemacht für Gespräche



**HÖRGERÄTE
BONSEL**
meine Hörhelden

61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 9977301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

Unser Service für Sie:

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Bedarfsanalyse
- hochwertige Hörsysteme
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Hörgeräte, Batterien und Pflegemittel
- modernste Mess- und Analysesysteme

**JETZT
TESTHÖRER
WERDEN!**

Kronberg übertrifft sich beim Stadtradeln erneut selbst

Kronberg (kb) – Vom 1. bis 21. September beteiligte sich die Stadt Kronberg im Taunus zum 17. Mal an der Stadtradeln-Kampagne des Klima-Bündnisses und konnte die guten Ergebnisse der letzten Jahre erneut übertreffen: Insgesamt legten 249 Radelnde, davon 5 Mitglieder des Kommunalparlamentes, in 14 Teams 54.260 Kilometer zurück und vermieden damit rund 9 Tonnen CO2 im Vergleich zu Autofahrten. Ein Dank geht an alle Radlerinnen und Radler, die bei Wind und Wetter für Kronberg in die Pedale getreten haben.

Die Gewinner 2024 aus Kronberg

Radelaktivstes Team

Platz 1: Altkönigschule Kronberg (89 Radelnde legten 13.071 Kilometer zurück)

Platz 2: KillepitschMeetsMTV (24 Radelnde legten 6.309 Kilometer zurück)

Platz 3: ADFC & Freunde (15 Radelnde legten 5.598 Kilometer zurück)

Team mit den aktivsten Teilnehmenden

Platz 1: DFO - Die Fitten Opas (6 Radelnde legten 2.304 Kilometer zurück)

Platz 2: ADFC & Freunde (15 Radelnde legten 5.598 Kilometer zurück)

Platz 3: HIBIKE (14 Radelnde, 4.909 Kilometer)

Größtes Team

Platz 1: Altkönigschule Kronberg (89 Radelnde legten 13.071 Kilometer zurück)

Platz 2: KillepitschMeetsMTV (24 Radelnde legten 6.309 Kilometer zurück)

Platz 3: Aktives Kronberg (21 Radelnde legten 5.137 Kilometer zurück)

Bundesweit liegt Kronberg auf dem 1101. Platz. Deutschlandweit beteiligten sich 2.886 Kommunen und über 1,1 Millionen Radelnde an der Kampagne, die insgesamt über 217 Millionen Kilometer zurückgelegt haben. Das entspricht einer Ersparnis von 36.131 Tonnen CO2.

Erster Stadtrat Heiko Wolf wertete das Stadtradeln als vollen Erfolg: „Wir gratulieren den Gewinnerteams und bedanken uns bei allen Teilnehmenden für das Radeln bei Wind und Wetter. Die Aktion verbindet die Themen Klimaschutz, Spaß, Gesundheitsförderung und nachhaltige Mobilität miteinander, sodass alle davon profitieren“. Die Ergebnisse lassen sich auf der Kronberger Stadtradeln-Seite unter www.stadtradeln.de/kronberg abrufen.

Angehörigengesprächskreis Menschen mit Demenz

Kronberg (kb) – Die Ökumenische Diakoniestation Kronberg und Steinbach bietet regelmäßig ab Mittwoch, 6. November, einen Angehörigengesprächskreis für Menschen mit Demenz in den Räumen der Diakoniestation an. In entspannter, ungezwungener und vertraulicher Atmosphäre können in einer kleinen Gruppe Probleme und Befürchtun-

gen, aber auch Anregungen, die das Miteinander zu Hause erleichtern, ausgetauscht werden. Der Angehörigengesprächskreis wird sich künftig jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17 Uhr in der Wilhelm-Bonn-Str. 5 treffen. Um Anmeldung bei den Pflegefachkräften Anja Schreher und Johannes Engelmann unter 06173-92630 wird gebeten.

Wasser, ein kostbares Gut – wie gehen wir in Kronberg zukünftig damit um?

Kronberg (kb) – Der Verein Aktives Kronberg lädt am Dienstag, 5. November, um 19.00 Uhr zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Vorstellung einer wassersensitiven Stadtgestaltung in die Kronberger Lichtspiele ein. Unter dem Thema „Wassersensitive Stadtgestaltung“ werden drei namhafte Experten aus Stadtentwicklung, Architektur und Landschaftsarchitektur innovative und inspirierende Projekte vorstellen und Denkanstöße für bestehende und neue Stadtquartiere nicht nur in Kronberg geben. Oft braucht es keine großen globalen Ereignisse, um die Auswirkungen des Klimawandels – wie Dürre und Überschwemmungen – direkt vor Augen zu haben. Der Naturraum verändert sich, und wir erleben die Folgen schon in unseren eigenen Parks und Gärten, wo Bäume unter Hitze und Wassermangel leiden. Die andere Seite der Medaille kennt jeder, der nach einem Starkregen mit einem überfluteten Keller zu kämpfen hatte. Diese alltäglichen Erlebnisse mahnen uns, den Umgang mit Wasser neu zu denken und den Herausforderungen des Klimawandels mit konkreten Maßnahmen zu begegnen.

Um Bürgerinnen und Bürger besser vor gesundheitlichen Schäden durch Hitzewellen zu schützen, sind Hitzepläne in vielen Kommunen inzwischen verpflichtend. Begrünte Flächen, die für bessere Luft und kühlende Schatten sorgen, finden durch Satzungen wie die Grünsatzung in Frankfurt zunehmend Einzug in städtische Planungen. Während die Feuerwehr früher vorwiegend von Bränden ausrückte, ist sie heute zunehmend mit der Kontrolle von Überschwemmungen und

dem Abpumpen von Wasser aus Kellerräumen beschäftigt. Statt die Beeinträchtigungen unseres Lebensraumes hinzunehmen und den Ereignissen ohnmächtig zuzuschauen, wäre es an der Zeit sich den Veränderungen durch den Klimawandel zu stellen und Lösungen zu suchen.

Wie Lösungen aussehen könnten, um das kostbare Gut Wasser nicht im Straßenkuli zu verlieren, sondern es für eine Verbesserung der Umwelt von Menschen und Tier zu nutzen, erläutern Prof. Jan Dieterle von der Frankfurt University of Applied Sciences, Axel Klapka, Professor für Baukonstruktion und Ingenieurbiologie in der Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Erfurt und Gründer, bzw. Teilhaber von kl Landschaftsarchitekten GmbH aus Berlin sowie Dr. Simon Gehrmann, Architekt und Experte der Wassersensitiven Stadtgestaltung.

Am Veranstaltungsabend werden Projekte vorgestellt, die inspirieren und zum Nachdenken über nachhaltige Wassernutzung anregen sollen. Ziel ist es, nicht nur die Bürgerinnen und Bürger Kronbergs für die Wassersensitive Stadtgestaltung zu gewinnen, sondern auch den Dialog mit der Politik zu suchen. Der Verein Aktives Kronberg freut sich auf zahlreiche interessierte und auch kritische Teilnehmer in den Kronberger Lichtspielen. Der Eintritt ist anmelde- und kostenfrei, alle Referenten stehen nach den Vorträgen für Fragen zur Verfügung. Für Mitglieder der Architektenkammer Hessen ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung mit zwei Punkten als Fortbildung anerkannt. Weitere Informationen unter www.aktiveskronberg.de

Die „Schreibgruppe“ öffnet Türen zur eigenen Kreativität und Neugier

Kronberg (hms) – Ein noch unbeschriebenes weißes Blatt Papier – und diese Leere will gefüllt werden: mit einem ersten Satz. Und dieser erste Satz zeitigt den zweiten Satz. Ein Wort gibt das andere, vielleicht war da sogar schon eine Idee. Was auf Papier gebracht werden sollte schien klar, nun aber steht etwas ganz anderes da. Die Schreibe ist ein kreativer Prozess, der Sprachspiele zulässt. Warum Menschen schreiben, kann ganz unterschiedliche Gründe haben. Manche schreiben, um spezielles Wissen weiterzugeben, andere, um Erinnerungen zu bewahren und zu erhalten. Dann gibt es welche, die schreiben, um über sich selbst oder über ihr Leben Klarheit zu erlangen. Andere wiederum haben Spaß daran, Geschichten zu erzählen oder sprachlich kreativ zu sein. Die Kronberger „Schreibgruppe“, vormals „Schreibstube“, kennt jede dieser Facetten, denn die Teilnehmenden kommen aus unterschiedlichen Berufen mit der jeweiligen spezifischen Sprache, haben heterogene Temperamente und Lebensmodelle. Das mag die sechs kreativen Köpfe trennen, was sie verbindet, ist das Schreiben, das ihnen offenkundig Spaß macht. Alle vierzehn Tage treffen sich Elke Lischke, Ulrike Beilstein, Cornelius Zimmermann, Dietrich Otzen, Christoph Schmidt und Wolfgang Zimmermann in einem Raum, der ihnen von der Stadt zur Verfügung gestellt wird. Die Gruppe gründete sich ursprünglich aus einem VHS-Kurs und hat sich unter Eigenregie dann weiterentwickelt, sie besteht jetzt seit mehr als 25 Jahren.

Einfaches Prinzip

Das Prinzip ist ganz einfach: Ein Mitglied hat eine Anregung, dann wird spontan innerhalb eines Zeitfensters von maximal 45 Minuten geschrieben und das Ergebnis in der Gruppe besprochen. „Gerade dieser Austausch ist uns wichtig. Jeder von uns versucht, sich seinen Sprachräumen mit einem emotionalen Anteil anzunähern und so entsteht ein Text, der erst einmal im Raum steht“, erklärt Cornelius Zimmermann. Es gebe keine inhaltlichen Vorgaben und Regeln, es gehe nur darum, wie die Idee wirke und deren individueller Umsetzung in Wort und Schrift.



v.l.n.r. Dietrich Otzen, Christoph Schmidt, Elke Lischke, Ulrike Beilstein und Cornelius Zimmermann
Foto: Muth-Ziebe

Eigener Schreibstil

Der eigene Schreibstil ist die Stimme der Autorinnen und Autoren und spiegelt ihre Persönlichkeit, Erfahrungen und Perspektive wider. „Wir schreiben frei und assoziativ, wir improvisieren, sind spontan, poetisch oder kreativ“, so die Meinung der Gruppe, die sich selbst weder klare Vorgaben noch literarische Formate auferlegen will. „Für uns geht es alleine um den kreativen Prozess und die Freude darüber, Geschriebenes aus der eigenen Feder mitteilen zu können.“ Wer sich entschließt zu schreiben hat, was die Form betrifft, zahllose Möglichkeiten: Erzählungen, Kurzgeschichten, Gedichte, eine Familienchronik verfassen, Kindermärchen oder ganz persönlich Tagebuch oder Briefe – die Liste ist so lang wie die Fantasie groß ist. „Jeder, der mitmachen möchte, ist dazu eingeladen, seine Gedanken und Ideen zu Papier zu bringen, wichtig ist nur die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen.“ Es ist die Neugier „und ich bedauere jeden, der sie verloren hat“, meint Dietrich

Otzen, der auf 1.000 Seiten seine Familiengeschichte niedergeschrieben hat.

Kindergeschichten

Christoph Schmidt hat schon von früher Jugend an Kindergeschichten erzählt und sich dann irgendwann dazu entschlossen, sie für seine Kinder schwarz auf weiß zu festzuhalten. Elke Lischke hat mit Poesie bereits Erfolge gehabt und Ulrike Beilstein fand ihren Weg ins Schreiben, nachdem sie den Druck von Schule und Beruf hinter sich lassen konnte. Es gibt also viele gute und triftige Gründe fürs Schreiben, aber der wichtigste ist vielleicht: Schreiben hält geistig fit und macht jede Menge Spaß. Das sahen auch bekannte Schriftsteller so: „Schreiben ist leicht. Man muss nur die falschen Wörter weglassen.“ (Mark Twain). Die „Schreibgruppe“ ist sich einig: Gegenseitige Motivation kann ein großer Ansporn sein, um kreativ und produktiv zu bleiben. Wer Interesse hat, kann sich unter der Telefonnummer 016097570113 melden.

Stadtradeln sporn zu Höchstleistungen an: Benedikt Lunau radelt 2196 km



Die glücklichen Gewinner des Klassen-Wettbewerbs Stadtradeln, die Klasse 7Gd, freute sich über ihren Erfolg und ein leckeres Eis.
Fotos: privat

Kronberg (kb) – Obwohl die AKS seit Jahren beim Stadtradeln mitmacht, war die Beteiligung an dem dreiwöchigen Wettbewerb in den letzten Jahren relativ gering. Um dies zu ändern haben sich Julia Kitzinger, Umweltbeauftragte an der AKS, und ihr Kollege Stefan Zürn sich ein neues Format überlegt. Ein interner Wettbewerb zwischen den Klassen sollte den Bekanntheitsgrad des bundesweit ausgetragenen Radfahr-Wettbewerbs, an dem sich 2886 Kommunen beteiligt haben, auch in der AKS steigern. Der Preis: eine Runde Eis für die erfolgreichste Klasse von Bizzis Eiswagen und für die drei besten Einzelteilnehmer zusätzlich jeweils einen Gutschein des Kronberger Fahrradladens HiBike.

Der Ansporn war scheinbar sehr groß. Schon in der ersten Woche positionierten sich die Favoriten: Die Klasse 7Gd unter der Leitung von Frau Eichmann und Benedikt Lunau, der mehr oder weniger im Alleingang den Wettbewerb für seine Klasse gewinnen wollte. Ein hartes Ringen um Kilometer in der letzten Woche, doch die 7Gd hat mit insgesamt 4091,1 km dann doch gesiegt. Unglaublich die Einzelleistung von Benedikt Lunau: In diesen drei Wochen ist er insgesamt 2196 km gefahren. Um dies zu schaffen, ist er jeden Tag direkt nach der Schule losgefahren: am Anfang immer wieder eine Rundstrecke zwischen

Kronberg, Eschborn und Oberhöchstadt, später dann größere Touren nach Aschaffenburg, Gießen, auf den Feldberg und den Altkönig – im Durchschnitt ca. 6-8 Stunden täglich an den letzten beiden Sonntagen sogar 10 und 12,5 Stunden. Und so gewann aus Hochachtung vor dieser außergewöhnlichen Leistung auch Benedikt für seine Klassenkameraden je eine Kugel Eis.



Unglaublich die Einzelleistung von Benedikt Lunau: In den drei Wochen Stadtradeln ist der Schüler insgesamt 2196 km gefahren.

Sinfoniekonzert im Altkönig-Stift mit dem Neuen Orchester und der Sinfonietta

Kronberg (pf) – Zu einem Sinfoniekonzert mit dem Neuen Orchester Kronberg und der Sinfonietta Hofheim lädt das Altkönig-Stift am Samstag, 9. November ab 17 Uhr in den Festsaal ein. Unter der Leitung von Klaus Jakob Vleeming, seit diesem Jahr Dirigent des Neuen Orchesters Kronberg, werden unter dem Motto „Zwei Orchester – ein Klang“ die beiden renommierten Amateurorchester aus dem Taunus Werke von Jean Sibelius, Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludwig von Beethoven spielen.

Zum Auftakt erklingt „Valse triste“ op. 44 von Jean Sibelius. Der Konzertwalzer, den der finnische Komponist 1904 schrieb, gehört zu seinen bekanntesten Werken. Die Rechte an der Komposition trat Sibelius seinerzeit für wenig Geld an einen Verleger ab, der damit ein Vermögen verdiente. Als zweites Werk steht die romantische Sinfonie Nr. 1 in c-Moll op. 11 von Felix Mendelssohn Bartholdy auf dem Programm, ein Werk, das der damals erst 15jährige Komponist 1924 schrieb. Die erste Aufführung fand vermutlich am 14. November 1824 bei einem Privatkoncert zum Geburtstag seiner Schwester Fanny statt. Erstmals öffentlich erklang die Sinfonie am 1. Februar 1827 im Leipziger Gewandhaus. Nach einer kurzen Pause folgt das Klavierkonzert Nr. 4 in G-Dur, op. 58 von Ludwig van Beethoven. Solist ist der vielfach ausgezeichnete Pianist Amadeus Wiesensee. Der 1993 geborene Münchner war ab 2007 Jungstudent bei Professor Karl-Heinz Kämmerling am Mozarteum Salzburg und debütierte als Zwölfjähriger mit dem Münchner Rundfunkorchester. Im Jahr 2021 wurde er vom Bayerischen



Der vielfach ausgezeichnete Pianist Amadeus Wiesensee spielt Beethovens viertes Klavierkonzert im Festsaal des Altkönig-Stifts.

Foto: Sammy Hart

Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit dem Kunstförderpreis in der Kategorie Musik ausgezeichnet. Er war der erste Artist-in-Residence des Beethoven-Hauses Bonn und Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes, der Jürgen-Ponto-Stiftung, der Carl Bechstein Stiftung und der Deutschen Stiftung Musikleben. Zu seinen Kammermusik- und Bühnenpartnern zählen so bekannte Künstlerpersönlichkeiten wie Klaus Maria Brandauer, Arabella Steinbacher, Eckart Runge, Daniel Müller-Schott, Gustav Rivinius, Veronika Eberle und Julian Prégardien. Karten für das außergewöhnliche Konzert gibt es am Empfang des Altkönig-Stifts.

Tierische Beziehungen im Opel-Zoo



Rufköpfcchen gehen eine lebenslange Partnerschaft ein. Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Die nächste öffentliche Führung im Opel-Zoo beschäftigt sich mit Beziehungsformen, die im Tierreich anzutref-

fen sind. Dabei geht es um die Frage, welche Vor- und Nachteile es bringen kann, wenn Tiere Einzelgänger sind wie beispielsweise Feldhamster, wenn sie als Paare – teilweise in lebenslangen Beziehungen – wie die Rufköpfcchen oder Weißstörche leben oder sich wie viele Huftiere in Gruppen oder Herden zusammenschließen. In der Führung wird deutlich, dass es im Tierreich nicht nur um Beziehungen geht, die die Tiere eingehen, um sich fortzupflanzen. Schutz vor Feinden, Nahrungsangebote und Lebensraumanpassung sind weitere Gründe, warum Tiere als Singles, Paare oder in Gruppen leben. Die Führung startet am Samstag, 2. November, um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Chöre schenken ihrem Publikum Lieder

Oberhöchstadt (kb) – Der gemischte Chor Cantiamo, ein Chor der Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt, hatte zu einem Liedernachmittag mit Kaffee und Kuchen in die Evangelische Kirche eingeladen. Hans Benzien, der 1. Vorsitzende, begrüßte die Gäste in einem gut gefüllten Kirchenraum. Die Moderation übernahm die Chorleiterin Bettina Kaspary selbst und führte gekonnt und humorvoll durch das vielfältige Programm. Eröffnet wurde der Nachmittag mit dem Chorsatz: „Ja, wir lieben das Leben und den Chorgesang.“ Es folgten „Biene Maja“, „Flieg junger Adler“, „La Provence“ und „Wir schenken uns ein Lied“. Bettina Kaspary verstand es, das Publikum mit einzubeziehen. Mit den Volksliedern traf sie den musikalischen Nerv. In der Pause gab es Gelegenheit, Kaffee, leckere Torten und schmackhaften Kuchen zu

verkosten. Nach der Pause ging es weiter mit dem Motto des Tages: Lieder sind die besten Freunde. Es folgten Lieder Udo Jürgens und bevor es in den Schlussteil ging, war das Publikum mit Volksliedern noch einmal gefragt. Die Freude, wieder Volkslieder singen zu dürfen, war im stimmungsvollen Publikum sehr groß und wurde dankbar angenommen. Zum Finale begeisterten der Chor von Cantiamo und die Sängerinnen und Sänger aus Mammolshain mit einer beeindruckenden Darbietung: Un poquito cantas – ein traditionelles südamerikanisches Lied. Der tosende Applaus war Beweis genug, dass der Liedernachmittag ein voller Erfolg war. Die Mitwirkenden bedanken sich bei den Freunden aus Mammolshain für ihre freundliche Unterstützung. Der besondere Dank gilt der Dirigentin Bettina Kaspary.

Bachkantate zum Reformationsfest

Bad Homburg (kb) – Einmal pro Jahr heißt der Bachchor Bad Homburg Gastsänger willkommen, um im Rahmen eines Musikgottesdienstes eine Kantate von Johann Sebastian Bach aufzuführen. Am Reformationsfest, am Donnerstag, 31. Oktober, steht nun die Kantate BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“ auf dem Programm.

Diese enthält neben einem durch seine Trompetenbesetzung strahlend-festlichen Eingangsschor auch den berühmten Choral „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ – einer der bekanntesten und beliebtesten Sätze Johann Sebastian Bachs. Unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn musiziert der Bachchor gemeinsam mit Gästen sowie vier Vokalsolisten. Begleitet werden die Sänger von einem Barockorchester. Der Gottesdienst mit Predigt und Liturgie

von Pfarrer Andreas Hannemann beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Der Bachchor der Erlöserkirche Bad Homburg, dem gegenwärtig etwa 140 Sängerinnen und Sänger angehören, besteht seit dem Jahr 1908. Er gehört zu den renommiertesten und leistungsfähigsten Chören des Rhein-Main-Gebietes. Besonders am Herzen liegt dem Chor die kontinuierliche Pflege des Chorwerks von Johann Sebastian Bach, das nahezu vollständig aufgeführt wurde. Musikalisch Interessierten öffnet sich der Chor durch Veranstaltungen wie „Bachkantate zum Mitsingen“ oder „Offenes Singen“.

Informationen zur Anmeldung und weitere Informationen zum musikalischen Jahresprogramm der Erlöserkirche gibt es unter www.erloeserkirche-badhomburg.de.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047

info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE**



jetzt in

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

– ANZEIGE –

MVV-Infoabende zu Photovoltaik und Wärmepumpe



Experteninfos aus erster Hand gibt es bei den MVV-Infoabenden im Showroom in Schwalbach.

Foto: MVV Energie AG.

Wissenswertes rund um die Energiewende im Eigenheim bietet die MVV Energie AG am 6. November und 4. Dezember jeweils mittwochs um 18.00 Uhr bei den Infoabenden im MVV-Showroom in Schwalbach.

Worauf sollte man bei der Auswahl und Planung einer Photovoltaikanlage oder Wärmepumpe achten? Welche Förderungen sind möglich? Und wie lassen sich Kosten durch intelligentes Energiemanagement zusätzlich sparen? Auf diese und viele weitere Fragen gibt es kompetente Antworten aus erster Hand bei den MVV-Infoabenden: am 6. November mit dem Schwerpunkt Photovoltaik und am 4. Dezember mit dem Schwerpunkt Wärmepumpe. Im Anschluss an die Fachvorträge können die Gäste den Expertinnen und Experten ihre in-

dividuellen Fragen stellen und die innovativen Anlagen besichtigen. Bei Snacks und Getränken lässt sich der Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen. Außerdem profitieren Interessierte von einer attraktiven Rabattaktion auf Photovoltaik und Wärmepumpen!

Als Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung ist MVV seit April 2024 mit einem Showroom in Schwalbach vertreten und bietet nachhaltige und effiziente Energielösungen im Komplettpaket inkl. Einbau durch eigene Fachhandwerker an.

Der Showroom von MVV befindet sich in der Katharina-Paulus-Straße 6b in Schwalbach. Um Anmeldung unter mvv.de/infoabende wird gebeten, auch Kurzschriftlesende sind herzlich willkommen.



Die Bischof-Neumann-Schule informiert:

An zwei Veranstaltungen können sich Eltern und Schüler/innen der 4. Klassen über die Bischof-Neumann-Schule informieren:

**Informationsabend für Eltern
am Donnerstag, dem 7. November 2024,
um 19.00 Uhr, Bühnenhalle**

**Tag der offenen Tür für 4.-Klässler (und Eltern)
am Samstag, dem 9. November 2024,
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

Herzliche Einladung
Jens Henninger
Schulleiter

**Bischof-Neumann-Schule
Bischof-Kindermann-Straße 11 · 61462 Königstein/Ts.
Tel.: 06174 29990 · www.bns.info**

Fünfzig Jahre Kindertagespflege: Von der „Tagesmutter“ zu einer qualifizierten Fachkraft



Seit wenigen Wochen ist Nathalie Habig (rechts) Teil des Kronberger Netzwerks in Sachen „Kindertagespflege“. Alice Boedicker (links) wünschte zum Start alles Gute.

Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – „Wir brauchen Tagesmütter – sofort!“ Die Schlagzeile klingt so aktuell, als wäre sie gerade in einer Tageszeitung erschienen oder in der WhatsApp-Gruppe einer Elterninitiative gepostet worden. Allein, die Forderung ist schon über fünf Jahrzehnte alt. 1973 war es, dass die Zeitschrift „Brigitte“ damit an die Öffentlichkeit ging und die Einführung dieses „neuen Berufs“ in der Bundesrepublik postulierte.

Gerade mal ein Jahr später startete die damalige Bundesregierung das Modellprojekt „Tagesmütter“ in über 20 Kommunen, in denen Tagesmütter – damals noch keine Tagesväter – Kinder im familienähnlichen Umfeld betreuten. Zunächst nur auf fünf Jahre angesetzt, waren die Erfahrungen, die mit diesem neuen Betreuungsansatz gemacht wurden, letztlich so gut, dass aus dem Projekt eine dauerhafte Einrichtung wurde, die 2024 ihr 50-jähriges Bestehen feiert.

Die Zielvorgabe, die mit der Einführung der Kindertagespflege verfolgt wurde, hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten kaum verändert, aber erheblich verstärkt. Es galt und gilt heute noch viel mehr, Vätern wie Müttern die Gelegenheit zu geben, berufstätig zu sein und vor allem auch zu bleiben. Allerdings hat das 1974 herangezogene Betreuungsmodell – wenn überhaupt – nur noch sehr wenig mit dem zu tun, was die Kindertagespflege 2024 ausmacht. Das unterstreicht Angelika Hartmann, Leiterin des Fachbereichs „Soziales, Kultur und Bildung“ im Kronberger Rathaus.

Modell Hausfrau

Das Modell „Hausfrau betreut zeitweise neben ihren eigenen Kindern zwei, drei fremde Kinder als Tagesmutter“, so Hartmann, habe doch weitgehend ausgedient. Wenn die Rede heute von zeitgemäßer Kindertagespflege sei, dann spreche man von qualitativ hochwertiger Betreuung und einem dauerhaft angelegten Berufsbild.

In Kronberg, wo Angelika Hartmann die Kindertagespflege im Jahr 1996 erfolgreich einführt, gibt es aktuell zehn Pflegestellen, die die Betreuung von bis zu 50 Kindern vorrangig im Alter zwischen null und drei Jahren ermöglichen. Obschon andernorts mittlerweile auch Männer in der Kindertagespflege beschäftigt sind, arbeiten in der Burgstadt bislang ausschließlich Frauen in diesem Bereich. Und das durchaus auch zusammen. „Der Austausch unter den einzelnen Kindertagespflegepersonen ist uns sehr wichtig, können davon doch alle Beteiligten in ihrer täglichen Arbeit profitieren“, betont Alice Boedicker, Pädagogische Fachberaterin bei der Stadt Kronberg in Sachen Kindertagespflege.

Ein mehr als gutes Beispiel dafür ist aus ihrer Sicht ein Projekt, das in den vergangenen Sommermonaten gemeinsam mit der Stadtbücherei umgesetzt werden konnte. Einmal im Monat trafen sich die Kronberger Tagesmütter mit den von ihnen betreuten Kindern von Juni bis August vormittags in der Bibliothek, um dort gemeinsam die große Welt der Bücher zu entdecken.

Passend zum Alter des Nachwuchses lag der Fokus auf Bilderbüchern, die mit reichlich Leben gefüllt wurden. Da wurde gehüpft und geklatscht, getrommelt und getrampelt, wurden Tierlaute und Geräusche nachgeahmt, aber auch das Zuhören und das Sprechen angeregt und gefördert. Boedicker: „Das Angebot kam bei den Kindern und vor allem auch bei den Betreuerinnen sehr gut an.“

Netzwerke knüpfen

Um auch abseits des beruflichen Alltags das Kindertagespflege-Netzwerk enger zu knüpfen, trafen sich die Kindertagesmütter und Kinderfrauen zudem wieder mit den begleitenden Mitarbeiterinnen der Stadt zu einem gemeinsamen Picknick auf der Terrasse des Kronberger Rathauses.

„Die Arbeit ist dabei natürlich ein Thema, aber nicht das einzige. Es bleibt immer auch Raum, um sich über die großen und kleinen Dinge des Lebens zu unterhalten“, unterstreicht Alice Boedicker. Das stärke das Wir-Gefühl im Kronberger Kindertagespflegeprojekt spürbar und werde als Angebot gerne angenommen, sind die Kindertagespflegepersonen doch in ihrer täglichen Arbeit in der Regel „Einzelkämpferinnen“.

Hinweis I: Die Kronberger Kindertagespflege sucht neue Kindertagespflegepersonen zur stetigen Erweiterung von Qualität in der Bildung und Betreuung von Kindern von null bis drei Jahren:

Möchten Sie beruflich neue Wege gehen und haben Freude am Umgang mit Kleinkindern? Dann bewerben Sie sich bei uns! Sie werden von uns begleitet und beraten. Als Kindertagespflegeperson betreuen Sie bis zu 5 Kinder und sind selbstständig tätig. Dabei leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarung von Familie und Beruf sowie zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Die Betreuung findet entweder in Ihrem Haushalt oder in von Ihnen angemieteten Räumen in Kronberg statt. Als Besonderheit bietet die Stadt eine Vertretung an. Sie vertritt die Kindertagespflegepersonen bei Urlaub oder Krankheit, um die Kinderbetreuung weiterhin sicherzustellen.

Um als Kindertagespflegeperson tätig zu werden, wird in Kooperation mit dem Hochtaunuskreis einmal im Jahr eine Grundqualifizierung mit 300 Unterrichtseinheiten kostenfrei angeboten. Sollten Sie bereits über pädagogische Fachkenntnisse verfügen, gibt es die Möglichkeit, eine verkürzte Qualifizierung an der VHS Frankfurt zu absolvieren.

Sie haben Interesse? Um erste Einblicke in die Tätigkeit zu erhalten, finden Sie online unter www.webkita2.de/kronberg unter dem Schlagwort „Kindertagespflege“. Bei weiteren Fragen melden Sie sich per E-Mail an kindundfamilie@kronberg.de oder telefonisch unter (06173) 7031321 bei Alice Boedicker.

Hinweis II: Lag der Schwerpunkt der Kindertagespflege über viele Jahre vornehmlich auf der Betreuung von Mädchen und Jungen im Kindergartenalter und darunter, so rückt mittlerweile eine weitere Zielgruppe immer stärker in den Blick – die Grundschul Kinder. Obwohl auch an allen Kronberger Grundschulen Betreuungszentrum vorgehalten werden und die Zahl der Gruppen in den vergangenen Jahren immer wieder aufgestockt wurde, übersteigt die Nachfrage der Eltern das Angebot an Plätzen doch häufig. Hier möchte Nathalie Habig als neue Kindertagespflegeperson ansetzen und mit den „Taususkids“ in der Kronberger Stadtmitte eine Alternative bieten.

Taususkids

Ende August hat die Diplom-Pädagogin ihr Projekt gestartet, mit dem sie explizit die Eltern von Grundschulkindern anspricht. Ihre Kindertagespflegestelle bietet für maximal fünf Mädchen und Jungen eine Nachmittagsbetreuung direkt nach Schulschluss an, inklusive frischgekochtem Mittagessen, persönlicher Hausaufgabenbetreuung und abwechslungsreicher Freizeitgestaltung. Und das in zentraler Lage.

Das Domizil der „Taususkids“ befindet sich in unmittelbarer Nähe des Victoria-Parks und in Laufweite zur Kronthal- wie auch zur Victoria-Schule. Für Alice Boedicker ist das neue Angebot eine „wunderbare Ergänzung zu den bestehenden Betreuungszentren und Horten in Kronberg“.

Das unterstrich die Pädagogische Fachberaterin der Kronberger Kindertagespflege bei einem Besuch bei Nathalie Habig. Zugleich, so Boedicker, leiste das Projekt „Taususkids“ einen wichtigen Beitrag zur Betreuung für Erstklässlerinnen und Erstklässler, auf die deren Eltern ab dem neuen Schuljahr 2025/2026 einen Rechtsanspruch haben.

Weitere Informationen zu den „Taususkids“ und zur Kindertagespflege im Allgemeinen finden sich online unter www.webkita2.de/kronberg.

Grünschnitt wird abgefahren

Kronberg (kb) – Da auch der goldenste Herbst irgendwann ein Ende haben muss, gilt es, den heimischen Garten jetzt winterfest zu machen. Den dabei anfallenden Grünschnitt können die Kronbergerinnen und Kronberger am Donnerstag, 14. November, auf schnelle und unkomplizierte Weise loswerden. Wie im städtischen Abfallkalender angekündigt werden Gartenabfälle an diesem Tag in allen Stadtteilen abgefahren. Vorausgesetzt, das Grundstück ist an die Müllabfuhr angeschlossen und der Grünschnitt an der Straße entsprechend bereitgestellt.

Als weitere wichtige Vorgabe kommt hinzu, dass die Abfuhr des Grünschnitts vorab angemeldet werden muss. Diese vorherige Anmeldung ist seit 2023 erforderlich, beschleunigt die Abfuhr und verringert den Schadstoffausstoß. Das Anmeldeverfahren beginnt jeweils vier Wochen vor dem avisierten Abfuhrtermin online unter www.sperrabfall.de sowie montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr telefonisch unter (06173) 7034567. Bei der Bündelung des Grünschnitts ist darauf zu achten, dass alle größeren Stücke wie Äste oder Zweige nicht länger als 1 Meter sind und nicht größer im Durchmesser als Unterarmstärke. Lose Grünabfälle wie Laub oder Rasenschnitt müssen in Papiersäcken oder anderen kompostierfähigen Verpackungen am Straßenrand bereitgestellt werden. Papiersäcke sind zum Beispiel (zum Stückpreis von 2 Euro) im Bürgerbüro und auf dem Bau- und Wertstoffhof, Westerbachstraße 13, zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich. Gartenabfälle in Plastiktüten oder mit Kunststoffstrick gebündelte Äste und Zweige werden nicht mitgenommen. Die angemeldeten Gartenabfälle müssen am 14. November von 7 Uhr an gut sichtbar zur Abfuhr bereitstehen. Übrigens: Dank der Voranmeldung und des gezielten Anfahrens können gut zwei Drittel der sonst üblichen CO₂-Belastung eingespart werden.

Qualzucht oder ausgesetzt? – Eigentümer von Fundkatzen gesucht

Kronberg (kb) – Am Freitag, 25. Oktober, wurde ein weißer Kater der Rasse Scottish Fold auf der Fahrbahn der Le-Lavandou-Straße aufgelesen. Es war ein noch sehr junges Tier, höchstens sechs Monate alt. Der Kater trug ein grünes Flohhalsband und konnte zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr laufen und war in einem schlechten Allgemeinzustand. Er wurde von einer der Finderinnen mit nach Hause genommen und dort erstversorgt. Das Tier war sehr hungrig. Allgemein sah der Kater jedoch gepflegt aus und er war auch bereits stubenrein. Es war jedoch sofort sichtbar, dass die Pfoten des Katers völlig deformiert waren und die Krallen von fast allen Zehen eingewachsen waren, was dem Tier schlimme Schmerzen verursachte. Eine Fundmeldung bei Tasso wurde noch am selben Abend vorgenommen.

Am Samstag, 26. Oktober, wurde dann ebenfalls in der Le-Lavandou-Straße ein weiteres grau-braunes Kätzchen gefunden, das kläglich maunzend im Gebüsch saß. Auch hier handelte es sich um ein ca. sechs Monate altes weibliches Kätzchen der Rasse Scottish Fold, jedoch in gutem Allgemeinzustand. Es trug das gleiche Halsband wie der kleine Kater. Eine Fundmeldung bei Tasso wurde am 27. Oktober vorgenommen.

Aufgrund einer Suchanzeige auf der Kronberger Facebook-Seite konnten der Kater und die Katze zusammengeführt werden. Dabei wurde sofort erkennbar, dass die beiden Kitten zusammengehören. Beide wurden dann gemeinsam aufgenommen. Leider litt der kleine Kater unter starken Schmerzen. Er konnte die hinteren Läufe nur hinter sich herziehen. Das heißt, er konnte nicht mehr laufen und man musste ihn zur Katzenttoilette, zum Wasser- oder Futternapf tragen. Glücklicherweise konnte er zunächst mit einem Schmerzmittel versorgt werden. Da eine weitere tierärztliche Behandlung nötig ist, wurde der Kronberger



Der Tierschutzverein geht davon aus, dass es sich bei den gefundenen Katzen um eine Qualzucht handelt und die Tiere ausgesetzt wurden.

Foto: privat

Tierschutzverein eingeschaltet, der zusicherte, die entstehenden tierärztlichen Kosten zu übernehmen. Am Sonntag, 27. Oktober, wurden dann beide Kitten als Notfall untersucht. Das Kätzchen befand sich in einem guten Allgemeinzustand, jedoch war sie weder kastriert, gechipt noch tätowiert, somit konnte kein Besitzer ermittelt werden. Das Alter wurde auf etwa fünf bis sechs Monate geschätzt. Auch der gleichaltrige Kater war weder kastriert, gechipt noch tätowiert. Leider war sein Zustand sehr kritisch. Nachdem er untersucht und geröntgt wurde, wurde von drei unabhängigen Tierärzten empfohlen, das Tier einschläfern zu lassen, um es von seinen Qualen zu erlösen: Die enorm ausgeprägten Missbildungen und Verknorpelungen waren selbst für die Tierärzte kaum fassbar. Der Tierschutzverein geht davon aus, dass es sich hier um eine Qualzucht handelt und die Tiere ausgesetzt wurden.

Die Polizeidienststelle Königstein wurde über beide Fundkatzen informiert und auch darüber, dass der Kater eingeschläfert werden musste. Beabsichtigt ist nunmehr eine Anzeige zu erstatten. Für Hinweise, die zur Ermittlung des Halters sowie des Züchters führen, wurde von privater Seite eine Belohnung ausgesetzt. Hierzu bittet der Tierschutzverein um Hinweise unter kontakt@tierschutzverein-kronberg.de. Alle Informationen werden vertraulich behandelt. Gleichzeitig wäre der Tierschutzverein für Spenden dankbar. Er übernimmt die Kosten für den kleinen Kater „Nilo“. Das Kätzchen, das „Nala“ getauft wurde, muss jetzt gechipt, geimpft und kastriert werden. Ob eventuell auch hier gesundheitliche Beeinträchtigungen vorliegen, ist noch zu klären. Das Spendenkonto ist bei der Frankfurter Volksbank, IBAN DE87 5019 0000 0000 6508 89, Kennwort „Nala und Nilo“. Spendenquittungen werden erstellt.

Blut spenden und Leben retten

Kronberg (kb) – Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Das an sich sollte schon Motivation genug sein, um sich für die nächste DRK-Blutspende in der Kronberger Stadthalle, Heinrich-Winter-Straße 1, am Donnerstag, 14. November, zwischen 15.45 und 19.45 Uhr einen Termin zu buchen und ein wenig vom eigenen Lebenssaft mit anderen zu teilen.

Alles, was es dazu braucht, ist ein Termin, der online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800-1194911 schnell reserviert ist und etwas Zeit und Blut am Tag der Spende.

Allen, die sich daran beteiligen, winkt an diesem Tag allerdings noch die Aussicht auf einen weiteren persönlichen Gewinn. Denn unter allen Blutspendern verlost das DRK bis zum 29. November zehnmal ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500-mal zwei Cineplex-Kinokarten.

Hinter der Verlosung steht die Ende September gestartete Aktion „Wir feiern das Leben“. Mit diesem Slogan und den ausgelobten Preisen will das DRK die Leistung aller derer feiern, die mit ihrer Blutspende Leben retten und ihren Mitmenschen Hoffnung schenken. Denn die braucht es immer wieder. Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich rund 15.000 Blutspenden

benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag. So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (zwei bis drei Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen.

Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf.

Es folgt die Blutspende, die lediglich fünf bis zehn Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit einer kleinen Stärkung.

Über die Aktion hofft der DRK-Blutspendedienst, gerade auch jüngere Menschen zu erreichen und für eine Blutspende zu gewinnen. Denn: Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende.

„Im Moment ist die Generation der sogenannten ‚Babyboomer‘ das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demografischen Wandel braucht es ‚ein breiteres Fundament‘ – also mehr junge Leute, die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden“, verdeutlicht Martin Oesterer, Pressesprecher DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen. Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50



CCB

HERZ
GEFÄSSE
RHYTHMUS

INFORMATIONSVANSTALTUNG 2024

FÜR PATIENTEN, ANGEHÖRIGE UND ALLE INTERESSIERTEN IN
ZUSAMMENARBEIT MIT DER DEUTSCHEN HERZSTIFTUNG

AKTUELLES RUND UMS HERZ

Wann: 6. November 2024
15.00 bis ca. 20.00 Uhr

Wo: Stadthalle Hofheim/Ts.
Chinonplatz 4 (am Rathaus)

Veranstalter: MVZ CCB Frankfurt und
Main-Taunus

Eintritt: frei und ohne Anmeldung

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen unter
info-bs@ccb.de zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Website www.ccb.de

MVZ Kardiologie Main-Taunus, z. Hd. Dr. Giokoglu
Kronberger Straße 36a · 65812 Bad Soden/Ts.
Tel.: 06196 7663747

Entscheidungsfindung zum Verkauf dreier städtischer Grundstücke

Kronberg (pu) – Nach einer Empfehlung des Magistrats der Stadt Kronberg im Taunus hat eine zwanzigstimmige Parlamentsmehrheit bei zehn christdemokratischen Enthaltungen per Beschluss den Verkauf der städtischen Grundstücke Gemarkung Kronberg Flur 14 Nr. 1/18 (6.382 Quadratmeter), 1/19 (4.686 Quadratmeter) und 1/20 (2.911 Quadratmeter) per Beschluss an den Abwasserverband Kronberg genehmigt.

Der Gesamtpreis beträgt bei 15 Euro pro Quadratmeter insgesamt 209.685 Euro. Dieser Quadratmeterpreis entspricht nach Angaben des Ersten Stadtrats Heiko Wolf (parteilos) dem, den die Stadt für die Ausgleichsflächen im Bereich Bendersee gezahlt hat. Er liegt über dem Bodenrichtwert für landwirtschaftlich genutzte Flächen von 7 Euro pro Quadratmeter.

Das vorliegende Kaufpreisangebot des Abwasserverbands Kronberg wurde daher vom Magistrat als angemessen betrachtet. Sämtliche Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt der Käufer. Die drei städtischen Flurstücke waren bisher als Ausgleichsfläche an den Abwasserverband und großteils zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet. Sie liegen direkt angrenzend an die Kläranlage „Im Tries“.

Kläranlagenoptimierung

Als Grund für den gewünschten Kauf nannte Géraud Walther, Geschäftsführer des Abwasserverbands Kronberg, in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) die anstehende Sanierung und Optimierung der Kläranlage Kronberg. Ein Bauvorhaben, das infolge des Alters der baulichen, maschinen- und elektrotechnischen Anlagen sowie den zukünftigen gesetzlichen Anforderungen an die Abwasserbehandlung unausweichlich sei. Die letzte Modernisierung für eine weitergehende Abwasserbehandlung zur Stickstoff- und Phosphorelimination datiere aus den 1990er Jahren.

Vorgesehen sind demnach sowohl Umbau und Sanierung der vorhandenen alten Anlagenteile auf den neuesten Stand der Technik als auch die zukunftsweisende Integrierung weitergehender Verfahrenstechniken, so zum Beispiel das Thema Energieautarkie.

Gemäß der aktuellen Vorgaben müsse die Anlage bis 2045 100 Prozent ihres Energieverbrauchs selbst erzeugen. „Dies ist nur mit einer Kombination aus einem Faulturm und einer Photovoltaikanlage (PV) möglich“, erläuterte Walther, der gleichzeitig Projektleiter ist. Außerdem würden auch zwei neue Vorklärbecken benötigt. Des Weiteren stünden die Themen Entfernung von Mikroplastik sowie ein Konzept zur weitergehenden Schlammbehandlung (Stichwort: Phosphorrückgewinnung) ganz oben auf der Agenda. Die Kapazität der aktuellen Kläranlage (25.700 EW) ist nach Aussage von Erstem Stadtrat Wolf den Einwohnerprognosen der Mitgliedsstädte Kronberg und Königstein zufolge noch für die nächsten 20 Jahre ausreichend.



Die Kläranlage „Im Tries“ Foto: Puck

Grundstücksflächenverwendung

Der Ankauf der drei städtischen Grundstücke sei deshalb erforderlich, weil zum einen auf der Fläche während der Sanierungsphase die Baustelleneinrichtung, Lagerhaltung und Ähnliches angedacht ist. Zum anderen sei anschließend die Nutzung der Fläche zur Energieversorgung der Kläranlage, zum Beispiel durch den Bau einer Photovoltaikanlage, denkbar. „Vor allem für die letztgenannte Nutzung ist es unabdingbar, dass die Flächen im Eigentum des Abwasserverbandes stehen statt in Erbpacht“, unterstrich Géraud Walther. Erbpachtzins hätte jährlich entrichtet und als Aufwand auf die Gebührenzahler umgelegt werden müssen. Grundstückskäufe ohne Kreditaufnahme (wie vorgesehen) erzeugten dagegen keine umlagepflichtigen und damit Gebühren auslösenden Sachverhalte, da Grundstücksbesitz nicht abzuschreiben ist. Darüber hinaus ist, so Walther weiter, „eine Durchleitung von Energie durch nicht im Besitz befindlichen Grund nach Energiewirtschafts für eine Kommune nicht zulässig!“ Dies könnten ausschließlich Energienetzbetreiber.

Die Kläranlage Kronberg verbraucht laut ihrem Geschäftsführer zwischen 600- und 800.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr (2023 circa 650MWh), mit weiteren Verfahrensschritten (nach dem Umbau) weiter steigend. „Diese Menge an Strom ist nur unter der zusätzlichen Errichtung einer Photovoltaikanlage einer großen Dimensionen möglich“, erklärte Walther. Selbstredend habe man die Verwendung möglicher Dachflächen auf dem derzeitigen Gelände hinreichend geprüft. Diese gäben jedoch „eine solche Kapazität in keinstrenger Weise her“. Daher sei es unumgänglich, weitere Grundstücke für die autarke Stromversorgung zu erwerben.

Die Kläranlage Kronberg ist umgeben von einer FFH Schutzfläche im Süden (Richtung Schwalbach) und landwirtschaftlichen Flächen, die der Kirche gehören. Die nunmehr bei der Stadt Kronberg angefragten Flächen sind, so Wolf und Walther, die einzigen möglichen Flächen, die noch käuflich erworben werden konnten und die unmittelbar an das Gelände der jetzigen Anlage grenzen.

„Die Kirche verkauft keine Grundstücke, sondern bietet nur eine Erbbaupacht an, dies ‚verbietet‘ sich aber aus Vernunftsgründen“, erläutert der Erste Stadtrat. Zudem müsse das Grundstück, auf dem man eine PV-Anlage baue, auch dem Eigentümer gehören, der später den Strom verbraucht. „Ist dies nicht derselbe Eigentümer, ist eine Stromerzeugung vom Gesetzgeber unterbunden, da dies nur den Elektrizitätswerken erlaubt ist“, verdeutlichte Wolf nochmals die komplexe Sachlage.

Eine Aufgabe des Abwasserverbands

Der Abwasserverband Kronberg kommt so mit seiner satzungsgemäßen (§3) „Aufgabe, das Abwasser der Mitgliedsgemeinden aus dem Verbandsgebiet ... zu behandeln“ und „zu diesem Zweck ...die Verbandsanlagen (... Kläranlagen) zu planen, herzustellen, zu betreiben und zu unterhalten“ nach.

Das Gesamtkostenvolumen des Projekts beträgt nach den Worten Walthers 30 Millionen Euro brutto inklusive Planungskosten. Die momentan laufende Grundlagenermittlung sowie die Vorplanung münde in die Ende 2025 abzuschließende Entwurfsplanung. Die nächsten Schritte seien die Genehmigungsplanung, Rücksprache mit den Aufsichts- und Genehmigungsbehörden und nach dem Genehmigungsbescheid die Ausführungsplanung.

Langwieriger und schwieriger

Weil der Umbau (unter Einhaltung aller Grenzwerte) im laufenden Betrieb stattfinden soll, ist diese Maßnahme nach den Worten Walthers „langwieriger und wesentlich schwieriger als ein Bau auf der grünen Wiese“. Es müssten zunächst Provisorien gebaut werden, bevor etwas abgerissen und neu gebaut werden könne. Unter diesen Umständen rechnet der Projektleiter mit einer Umbauzeit bis circa 2032.

Abwasserverband Kronberg

Der 1965 gegründete Abwasserverband Kronberg ist als ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Mitglieder des Verbandes sind die Städte Kronberg und Königstein im Taunus. Der Beitragsschlüssel für Investitionen der Städte Kronberg / Königstein im Taunus beträgt aktuell circa 76/24 Prozent, die Betriebskostenumlage circa 74/26 Prozent. Organe des Verbandes sind die Versammlungen (je drei Vertreter jedes Verbandsmitgliedes) und der Vorstand (Verbandsvorsteher, gestellt von der Stadt Kronberg,

aktuell Erster Stadtrat Heiko Wolf; erster Stellvertreter, gestellt von der Stadt Königstein, aktuell Erster Stadtrat Jörg Pöschl) und zwei weitere Stellvertreter, aktuell Kronbergs Bürgermeister Christoph König und Stadtrat Oliver Schneider).

Der Abwasserverband hat einen Geschäftsführer und technischen Betriebsleiter. Momentan werden beide Positionen gleichzeitig von Géraud Walther ausgefüllt. Der Verbandsvorsteher vertritt den Vorstand, der Geschäftsführer vertritt den Verbandsvorsteher in allen Geschäften der laufenden Verwaltung und bei Gefahr im Verzuge.

Über die Ausführung des Entwurfsplans sowie seine wesentlichen Änderungen und Ergänzungen beschließt die Versammlung. Beschlüsse dieser Art bedürfen der Zweidrittelmehrheit der in der Versammlung vertretenen Stimmen.

Der Verband darf den Entwurf und die ergänzenden Pläne nicht ohne Zustimmung der oberen Aufsichtsbehörde (das Regierungspräsidium Darmstadt) ausführen. Der Verband steht unter der Aufsicht des Kreisausschusses des Hochtaunuskreises in Bad Homburg.

Reaktionen aus dem ASU

Allem voran die Fraktion der Christdemokraten favorisierte in ihrer ersten Reaktion auf den Antrag eine Erbpacht und wollte insgesamt das Thema nochmals in den eigenen Reihen abschließend beraten. Aus diesem Grund lehnte sie auch sowohl eine Abstimmung über eine Empfehlung als auch das Abfragen eines Stimmungsbilds ab. Rückenstärkung erhielt die CDU durch die Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB). Vor diesem Hintergrund blieb es bis zuletzt spannend, wie am Parlamentsabend die Entscheidung ausfallen würde.

Mangels Alternative und nachdem die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen an die Kollegen anderer Couleur appellierte, für einen Beschluss zu stimmen, wurde mehrheitlich das grüne Kärtchen für „Ja“ gezeichnet.

Eine Ablehnung des Kaufantrages und damit ein „nicht zur Verfügung stellen“ der Fläche hätte nach den Aussagen von Erstem Stadtrat Heiko Wolf und Kläranlagen-Geschäftsführer Géraud Walther „weitreichende negative Folgen für den Abwasserverband Kronberg“ gehabt.

Zum einen sei das aktuell vorgegebene Ziel der Energieautarkie bis 2035 in Höhe von 40 Prozent und bis 2045 von 100 Prozent nur mit der geplanten PV-Anlage machbar.

Zum anderen wäre mit einem Parlaments-„Nein“ die Forderung aus dem Klimaschutzkonzept der Stadt Kronberg konterkariert worden, denn dort ist die Forderung nach einer Verringerung der CO₂-Emissionen durch den hohen Stromverbrauch der Kläranlage dokumentiert.

Das ist nur durch eine Eigenerzeugung von regenerativem Strom möglich.

Dies wäre durch eine Ablehnung des Verkaufs verhindert worden und der Strom hätte weiter am Markt eingekauft werden müssen.

Benefizkonzert zugunsten der Paul Albert Simon-Schule



Margarita Kopp (Sopran), Konstanze Callwitz (Mezzosopran) singen Solostücke und Duette aus Oper und Operette. Foto: privat

Schönberg (kb) – Auch in diesem Jahr wird es ein Benefizkonzert des Ensembles Con Classica Cronberg geben, das der Schule in Himo/Tansania zugutekommen soll. Es ist eine erfreuliche Initiative Kronberger Bürgerinnen und Bürger. Das Konzert findet am Sonntag, 10. November, um 16 Uhr in der Evangelischen Markus-Gemeinde, Friedrichstraße 50 in Schönberg statt.

Unter dem Motto „Herzessache“ singen Margarita Kopp (Sopran) und Konstanze Callwitz (Mezzosopran) Solostücke und Duette aus Oper und Operette. Der Frankfurter Tenor Karsten Schmidt-Hern vertont Lieder von Kreisler und Ponce, am Flügel begleitet die Eschborner Pianistin Oxana Grebneva. Beim anschließenden Umtrunk nach dem Konzert können die Gäste mit den Künstlern ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei, gebeten wird um eine großzügige Spende, die der Paul Albert Simon-Schule in Himo/Tansania zugutekommt.

Letzte Hilfe Kurs bei Betesda – Am Ende wissen wie es geht!

Kronberg (kb) – Der ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Betesda lädt am Samstag, 16. November von 9 bis 13 Uhr in die Wilhelm-Bonn-Straße 5 in Kronberg im Taunus zu einem „Letzte Hilfe Kurs“ ein. „Erste Hilfe und Letzte Hilfe gehören zusammen. Sie stellen keine Gegensätze dar, sondern ergänzen sich. Wenn wir von unserem Angebot erzählen“, so berichtet Koordinatorin Monika Schulz, „sind die Menschen erst einmal verwundert, ob wir uns nicht versprochen haben. Dann kommt die Frage auf was kann ich bei solch einem Kurs für mich mitnehmen oder lernen?“

Im „Letzte Hilfe Kurs“ geht es darum, wie können wir damit umgehen, wenn jemand in unserem sozialen Umfeld schwer erkrankt. „Wir alle sind in der Lage, auch am Lebensende zu begleiten“, so die hauptamtliche Mitarbeiterin Anja Born. „Wir haben nur nicht mehr viele Gelegenheiten, das aus Erfahrungen in unserem familiären Kontext zu lernen und eigene Erfahrungen zu sammeln.“

In vier Unterrichtseinheiten werden die Inhalte vermittelt, die für Betroffene wichtig sind, wenn in ihrem Umfeld ein Angehöriger, Freund oder Nachbar schwer erkrankt ist. Hier kann das Wissen rund um das Thema Sterben neu betrachtet werden, um die Vorgänge am Lebensende verstehen zu können und zu wissen, was zu tun ist. Die Themen Vorsorgen, Umgang mit der Trauer, aber auch was ist zu tun wenn der Tag X eingetreten ist, werden in dem vier stündigen Kurs angesprochen. Mit diesem Kurs kann man sich mit einem erprobten Konzept auf einem ungewohnten Feld und existentiellen Themen zuwenden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte telefonisch bei Monika Schulz oder Anja Born, den Koordinatorinnen des Hospizdienstes, unter 06173 – 926326 oder per Mail unter betesda@diakonie-kronberg.de an.

Der Kurs ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Wer an diesem Termin verhindert ist und sich für den Erste Hilfe Kurs von Betesda interessiert, kann sich gerne für die neuen Kurse im Jahr 2025 vormerken lassen.

Trauer um Altbischof Dr. Franz Kamphaus: Seine charismatische Persönlichkeit wird fehlen

Limburg/Hochtaunus (kb) – Das Bistum Limburg trauert um seinen ehemaligen Bischof Dr. Franz Kamphaus. Er starb am Montag, 28. Oktober, im Alter von 92 Jahren im Sankt Vincenzstift in Rüdesheim-Aulhausen. Kamphaus war von 1982 bis 2007 Bischof von Limburg und hat die Diözese maßgebend geprägt.

„Bischof Kamphaus hat überall im Bistum große Spuren hinterlassen, denen ich sehr oft begegne und die mich staunen lassen. Sie zeugen von einer theologischen Tiefe, von Klugheit, einem tiefen Glauben und einer großen Menschenfreundlichkeit“, sagte Bischof Dr. Georg Bätzing. Die Nachricht vom Tode Kamphaus‘ erfülle ihn mit Trauer und Dankbarkeit für ein erfülltes und langes Leben. „Bischof Kamphaus, dem ich mitbrüderlich und freundschaftlich verbunden war, hat nun sein Lebensziel erreicht und ist heimgegangen zu dem, den er sein Leben lang verkündet und bezeugt hat“, so Bätzing. Er lobte Kamphaus als einen charismatischen Prediger, frommen Priester, engagierten Bischof, der bescheiden war, klug handelte, sich an die Seite der Armen stellte und den Menschen zugewandt war. „Bischof Kamphaus war ein Menschenfreund. Unermüdlich war er als Bischof von Limburg in der Diözese unterwegs. Er suchte das Gespräch mit den Menschen und er liebte es, mit ihnen Gottesdienst zu feiern und ihnen das Wort Gottes zu verkünden und auszulegen“, so Bätzing. Kamphaus sei ein begnadeter Prediger gewesen, der sich akribisch auf seine Predigten vorbereitete und diese immer frei hielt. Seine Predigten und Hirtenbriefe hätten vielen Menschen Inspiration gegeben. Durch und durch sei Kamphaus vom Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils geprägt gewesen. So habe er beispielsweise Synodalität im Bistum Limburg gelebt und die Mitarbeit von Laiinnen und Laien in der Seelsorge stark gefördert.

Engagiert für Gerechtigkeit

„Smalltalk war nicht seine Stärke. Er war an wahren Begegnungen interessiert. Er wollte keine frommen Ansprachen halten, sondern schätzte ein glaubwürdiges, persönliches Wort von Mensch zu Mensch“, so Bätzing. Beispielhaft sei das Engagement von Kamphaus auch für Frieden und Gerechtigkeit weltweit gewesen. Als erster europäischer Bischof habe er das zerstörte Sarajewo noch während des Krieges besucht, die Menschen dort unterstützt und damit den Grundstein für eine lebendige Bistumspartnerschaft gesetzt. Kamphaus habe immer auch über den Tellerrand des eigenen Bistums geschaut und global, weltkirchlich gedacht. Auch Partnerschaften in Sambia und Kamerun seien Früchte dieses Denkens.

Im Bistum Limburg gründete Kamphaus die Jugendkirchen in Frankfurt, Wiesbaden und Limburg sowie das Meditationszentrum Heilig Kreuz und das Trauerzentrum St. Michael.

Paten für die Pflege der „Stolpersteine“ gesucht

Kronberg (kb) – Seit 2007 sind in den Straßen Kronbergs sogenannte „Stolpersteine“ zu finden. Jeder einzelne dieser mit kleinen Messingplatten versehenen Steine erinnert an Kronbergerinnen und Kronberger, die in der Zeit des Nationalsozialismus Opfer von Verfolgung, Mord und Gewalt wurden. Die Erinnerung an diese Menschen wachzuhalten und ihre Stolpersteine einmal im Jahr zu reinigen – für die Kronbergerin Margot Clement war dies in den vergangenen 14 Jahren selbstgewählte Verpflichtung und Selbstverständlichkeit zugleich. Mit Blick auf den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar befreite sie die kleinen Gedenksteine regelmäßig von den Spuren des Alltags und sorgte so dafür, dass sie für jeden gut sichtbar sind.

Nun jedoch ist es für Margot Clement an der Zeit, das Putzen und Polieren in jüngere Hände zu übergeben. Dieses wertvolle Engagement und die damit verbundene Ehrung der Opfer fortzuführen dürfte vielen Kronbergerinnen und Kronbergern ein Anliegen sein. Daher ist die Stadt Kronberg auch mehr als hoffnungsvoll, dass sich Paten finden werden, die sich bereiterklären, einen Stolperstein in ihrer jeweiligen Nachbarschaft zum Gedenktag am 27. Januar zu reinigen – und ihn vielleicht auch das Jahr über im Blick zu behalten.



Der Limburger Altbischof Dr. Franz Kamphaus ist am Montag, 28. Oktober 2024, im Alter von 92 Jahren gestorben. Foto: Bistum Limburg

el. Auch das Haus am Dom in Frankfurt, als Kulturstation für viele, geht auf ihn zurück. „Als Bischof schreckte er auch vor schwierigen Entscheidungen nicht zurück. So initiierte er den Prozess ‚Sparen und Erneuern‘ und packte strukturelle Fragen beherzt an“, sagte Bätzing.

Not von Frauen im Blick

Bundesweit öffentliche Bekanntheit erreichte Kamphaus 1999 durch seine Position in der Frage der Schwangerenkonfliktberatung. Er ertritt bei Papst Johannes Paul II. eine Sonderregelung, die es den Beratungsstellen im Bistum Limburg bis 2002 ermöglichte, Beratungsscheine auszustellen. „Franz Kamphaus sah die Nöte der Frauen und wollte das ungeborene Leben schützen, indem er die Beratungen fortsetzen ließ. Die Auseinandersetzung hat sein Gewissen geschärft und er hat einen neuen Blick für die Konflikte, in die Frauen geraten können, bekommen“, so Bischof Bätzing.

Seine Herkunft nie vergessen

Bei aller Weitsicht und allem globalen Denken und Handeln hat Kamphaus nie seine Herkunft vergessen. Hirtenstab und Brustkreuz sind aus einem Eichenbalken des elterlichen Bauernhauses in Lüdinghausen geschnitzt. Hier wurde er am 2. Februar 1932 als jüngstes von fünf Kindern geboren. Nach dem Abitur studierte er Theologie und Philosophie in Münster und München. Am 21. Februar 1959 wurde er vom Bischof von Müns-

ter, Michael Keller, zum Priester geweiht. Im Jahr 1968 wurde er mit der Arbeit „Von der Exegese zur Predigt. Über die Problematik einer schriftgemäßen Verkündigung der Oster-, Wunder- und Kindheitsgeschichten“ von der Universität Münster promoviert. Ab 1972 lehrte er dort als Professor für Pastoraltheologie und Homiletik. Ab 1973 leitete er zudem als Regens das Priesterseminar der Diözese Münster.

Papst Johannes Paul II. ernannte ihn am 3. Mai 1982 zum Bischof von Limburg. Die Bischofsweihe empfing er am 13. Juni im Hohen Dom zu Limburg. Kamphaus stellte sein Bischofsamt unter den Wahlspruch „Evangelizare pauperibus – Den Armen das Evangelium verkünden“. Fast 25 Jahre war Kamphaus Bischof von Limburg. In der Deutschen Bischofskonferenz war er unter anderem fünf Jahre Vorsitzender der Jugendkommission und einige Jahre in der Kommission für Weltkirche. Mit Vollendung seines 75. Lebensjahres reichte er bei Papst Benedikt XVI. sein Rücktrittsgesuch ein, das der Papst zum 2. Februar 2007 annahm. Seitdem lebte er im St. Vincenzstift in Aulhausen, der größten Einrichtung für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg.

Requiem am 5. November 2024

Das Requiem für Bischof em. Franz Kamphaus wird am Dienstag, 5. November, um 14 Uhr im Limburger Dom gefeiert. Die Trauerfeier wird live auf dem Youtube-Kanal des Bistums Limburg übertragen.

Second-Hand-Kleidermarkt

Kronberg (kb) – Unter dem Motto „Dress Pretty for Less“ richtet die evangelische Kindertagesstätte Arche Noah am Samstag, 23. November, erneut ihren beliebten Second-Hand-Kleidermarkt für Damen und Herren aus.

Der SecondHand-Kleidermarkt findet von 11.30 bis 16.00 Uhr im Hartmutsaal in der Heinrich-Winter-Str. 2a (Eingang Wilhelm Bonn Str. 1) über der Kindertagesstätte Arche Noah statt. Verkäufer und Verkäuferinnen können sich unter der E-Mail-Adresse Dressforlesskronberg@gmx.de anmelden (bitte neue E-Mail-Adresse beachten!).

Die Kleidungsstücke werden von den Ausrichtern entgegengenommen, präsentiert und verkauft. Alle nicht verkauften Kleidungsstücke werden anschließend wieder verpackt. Die Bekleidung kann am Freitag, 22. November, von 15 bis 18 Uhr im Hartmutsaal abgegeben werden.

Der Kleidermarkt bietet ein umfangreiches Angebot an aktueller Designer- und Markenbekleidung für Damen und Herren zu Second-Hand-Preisen. Ein Teil der Verkaufserlöse sowie die Anmeldegebühr von fünf Euro für je 35 Artikel kommt der Kindertagesstätte Arche Noah zugute.

Zudem bietet die Kindertagesstätte eine zahlreiche und leckere Auswahl an Kuchen zum Mitnehmen an.

Für die Steine in der Eichenstraße und der Mauerstraße sind bereits Paten gefunden. Gesucht werden noch Paten für die Stolpersteine an folgenden Adressen:

- Limburger Straße 18: Jacob Niederhäuser
- Oberer Aufstieg 2: Gottfried Kapp
- Walter Schwagenscheidt-Straße 11: Helene Braubach
- Frankfurter Straße 4: Julius Grünebaum
- Heinrich-Winter-Straße 12: Maria Borsch
- Wilhelm-Bonn-Straße 2: Anni Franck und Clara Greding
- Talstraße 5: Elise Ochs
- Talstraße 6: Anton Ried
- Pferdstraße 10: Wilhelm Zentgraf
- Grabenstraße 7: Friedel Weil
- Friedrich-Ebert-Straße/ Ecke Doppesstraße: Georg Krug

Interessierte Kronbergerinnen und Kronbergern, die in der Nachbarschaft eines Stolpersteins wohnen und diese Aufgabe übernehmen wollen, werden gebeten, sich bis zum Samstag, 30. November, bei der Stadt zurückzumelden.

Möglich ist dies per Mail an stadttarchiv@kronberg.de oder über die Telefonnummer 06173/703-1330, wo Interessierte auch weitere Informationen erhalten. Online-Informationen finden sich unter www.kronberg.de/Leben&Entdecken/ÜberKronberg/Stadtführer-Broschüren.

Rund um die Gesundheit



– Anzeige –

Cannabis-Legalisierung führt zu mehr Verharmlosung bei jungen Erwachsenen

Besorgniserregende Entwicklung nach der Legalisierung von Cannabis: Mehr als ein Drittel der jungen Erwachsenen in Deutschland hält den Konsum von Cannabis für unproblematisch. Fast ebenso viele beobachten einen verstärkten Konsum im Bekanntenkreis. Dies zeigen die Ergebnisse der repräsentativen Studie „Zukunft Gesundheit 2024“ der vivida bkk und der Stiftung „Die Gesundheitsarbeiter“. Befragt wurden 1.150 Bundesbürger zwischen 14 und 34 Jahren.

„Cannabis ist nicht so harmlos, wie viele glauben“, warnt Dr. Tanja Katrin Hantke, Ärztin bei der vivida bkk. Die Gesundheitsexpertin weist darauf hin, dass gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen regelmäßiger Cannabiskonsum die Entwicklung des Gehirns beeinträchtigen, die geistige Leistungsfähigkeit herabsetzen und das Risiko für psychische Erkrankungen wie Depressionen oder Schizophrenie erhöhen kann. „Die Umfrageergebnisse offenbaren ein erschreckendes Wissensdefizit, wenn 34 Prozent der Befragten davon ausgehen, dass Kiffen harmlos ist.“

Besonders auffällig: Männer unterschätzen die Risiken des Kiffens deutlich häufiger als Frauen. Aber auch zwischen den Altersgruppen gibt es Unterschiede: Vor allem die 18- bis 25-Jährigen halten den Cannabiskonsum für unbedenklich (36 Prozent), die 14- bis 17-Jährigen sind noch etwas vorsichtiger (26 Prozent).

29 Prozent berichten zudem von einer Zunahme des Cannabiskonsums in ihrem Umfeld seit Anfang 2024. Sie sagen: „In meinem Umfeld kiffen mehr Leute als vor der Legalisierung.“ Dies deutet darauf hin, dass die Gesetzesänderung durchaus Auswirkungen auf das soziale Miteinander und die gesellschaftliche Akzeptanz von Cannabis hat. Weitere 21 Prozent der Befragten geben an: „Ich kann jetzt offen kiffen und tue dies auch häufiger als früher.“

Aufklärung und Prävention notwendig
Die vivida bkk sieht die Ergebnisse der Umfrage als Auftrag, die Aufklärungsarbeit zu intensivieren. Ein erster Ansatzpunkt ist das Informationsangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für Jugendliche und junge Erwachsene. „Das allein reicht aus unserer Sicht nicht aus. Jetzt geht es darum, faktenbasiert über Gesundheitsrisiken aufzuklären und gleichzeitig einer Verharmlosung entgegenzuwirken. Dazu braucht es konkrete Beratungs- und Ausstiegsangebote vor Ort“, so Dr. Hantke.

Die Krankenkasse fordert deshalb verstärkte Präventionsmaßnahmen in Schulen, Jugendeinrichtungen und Vereinen. Jugendliche sollen damit unterstützt werden, die Herausforderungen des Alltags selbstbewusst zu meistern. „Die eigene Gesundheit und das Vertrauen in die eigene Stärke müssen immer an erster Stelle stehen. Damit junge Leute auch schwierige Zeiten bewältigen können, ist es wichtig, die innere Widerstandsfähigkeit, die Resilienz, zu trainieren. Die von uns unterstützte Resilienz-Kampagne ‚Mach dich unkaputtbar‘ beschäftigt sich genau mit diesem Thema“, ergänzt Tanja Katrin Hantke.

Weitere Informationen:
• Link zur Studie: www.vividabkk.de/studie
• Hilfsangebote unter: www.vividabkk.de/sucht
• Resilienz-Kampagne: www.mach-dich-unkaputtbar.de
• BZgA informiert: www.cannabispraevention.de
• Online-Programm: www.quit-the-shit.net/qts



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Der Winter naht – jetzt noch an die Gripeschutzimpfung denken!

Für Impfungen und alle Anliegen rund um die weibliche Gesundheit nehme ich mir ausreichend Zeit, Sie zu beraten. Nehmen Sie sich die Zeit, einen Termin zu vereinbaren.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Foto: shootingankauf/Fotolia

Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

sanitätshaus achim kunze

Helfen ist unser Handwerk

- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| Gesundheitsprävention | Einlagen |
| technische Sport-Orthopädie | Bewegungsanalyse |
| Hilfsmittel für die Rehabilitation | Schuhzurichtungen |
| Produkte für die häusliche Pflege | Kompressionstherapie |
| Orthopädische Maßanfertigungen | |

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Ambulanter Pflegedienst **ANAVITA**
Weil Pflegen Herzenssache ist!
Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
 - Behandlungspflege
 - Beratungseinsatz für Krankenkassen
 - Betreuungsleistungen
- Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de



Foto: guy/Fotolia

Es ist nicht mehr wie vorher - aber es darf auf eine neue Weise wieder gut werden!



Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

Lebens- und Trauerbegleitung

Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

für Erwachsene und Kinder
für Einzelpersonen, Paare und Gruppen
Trauermangement für Firmen
Fachfortbildung

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8
www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2 a
Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engellmann
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betesda.de

Wochenspruch: 1. Timotheus 6, 15b, 16a.,c
„Dem König aller Könige und Herrn aller Herren,
der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre
und ewige Macht“.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Reformationstag, 31.10.2024

19.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Lothar Breidenstein,
Pfarrerin Annabell Ulrich und Pfarrer
Michael Stichling) in der Johanniskirche
Musikalische Begleitung durch
Schönberg Brass

Freitag, 1.11.2024

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmutsaal

Samstag, 2.11.2024

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
STANFORD – Organ Sonata V
„Quasi una Fantasia“ (For all the Saints)
FAURÉ – Improvisation op. 84,5
18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Prädikantin Doris Sauer)

Sonntag, 3.11.2024 23. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Gottesdienst zur Amtseinführung
von Pfarrer Matthias Hessenauer
(Dekan Dr. Martin Fedler-Raup)
Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zum
Empfang im Hartmutsaal ein
18.00 Uhr Konzert: „Friede auf Erden“
Chorwerke von Bach, Brahms, Barber,
Martin und Schönberg
(Darmstädter Kammerchor,
Leitung Christian Roß)

Montag, 4.11.2024

Kinderstunde in St. Johann
Spiele, Basteln und Erzählen für Kinder
im Alten Gemeindehaus
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser
im Hartmutsaal

Mittwoch, 6.11.2024

17.30 Uhr Evensong
in der Johanniskirche mit Katrin Glenz

Taschenlampenführung

Kronberg (kb) – Am Samstag, 2. November,
finden nach Einbruch der Dunkelheit zwei
Führungen durch die stockdunkle, romanti-
sche Burg statt. Für die Führung um 20 Uhr
sind noch einige Plätze frei. Um Anmeldung
wird gebeten: herbert.heinke@t-online.de.

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein
Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.
1. Timotheus 6,15b.16a.c

Donnerstag, 31.10. – Reformationstag

17.00 Uhr Konfirmandenstunde
19.00 Uhr Gottesdienst in St. Johann
Pfr. Lothar Breidenstein

Sonntag, 3.11. 23. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Pfr. Lothar Breidenstein
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 4.11.

18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag 5.11.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch 6.11.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Donnerstag 7.11.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:

Am 03.11. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
Hessische Lutherstiftung sowie für die AG Trauerseelsorge.
Am 10.11. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
eigene Gemeinde.

(* Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Sonja Lind, Telefon: 06173 9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten:

Mittwoch 9.00–11.30 Uhr
Freitag 9.00–11.30 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober

19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum
Reformationstag in der Ev. Kirche
St. Johann Kronberg
Pfrin. Annabell Ulrich
und Pfr. Lothar Breidenstein
Musik: Schönberg Brass
Orgel: Bernhard Zosel

Sonntag, 3. November

11.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein
mit anschließendem Kirchenkaffee
Pfarrerin Annabell Ulrich
und Kigo-Team
Orgel: Karl-Christoph Neumann

Mittwoch, 6. November

15.00 Uhr Seniorenkreis
(Fr. Wendt & Fr. Ludig)

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr
Chorprobe Jubilate Chor
Leitung: Elisabeth Stoll
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Freitags um 18.00 Uhr

Meditation
Hildegard Kaiser
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmen-
schen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@
mariahimmelfahrtintaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-
blatt@mariahimmelfahrtintaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

St. Peter und Paul
Kirchorth Kronberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 03.11.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe mit Taufe
† Eheleute Bonn
† Eheleute Kahl
† Dr. Cornelia Bruckner
14.00 Uhr Friedhof Ffm-Straße
Gräbersegnung

Dienstag, 05.11.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 07.11.

12.00 Uhr kfd Senior: Innenkreis/
Mittagstisch im Schützenhof

St. Vitus
Kirchorth Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 31.10.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
Samstag, 02.11.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesfeier

Sonntag, 03.11.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe mit begleitendem
Kinderwortgottesdienst
und Kinderchor
15.00 Uhr Friedhof Steinb. Straße
Gräbersegnung

Montag, 04.11.

19.00 Uhr Kolping-Raum
Gemeinsam die Bibel lesen,
gemeinsam die Bibel teilen.

Dienstag, 05.11.

09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe
19.30 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung
des Ortsausschusses

Donnerstag, 07.11.

12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchorth Schönberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 03.11.

13.00 Uhr Friedhof Friedrichstr.
Gräbersegnung

Dienstag, 05.11.

10.00 Uhr Rosenhof Wortgottesfeier

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mk 12, 28b–34

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben;
du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Krippenspiel in St. Vitus

Kronberg (kb) – Das Katholische Pfarramt
Maria Himmelfahrt im Taunus, Kirchenbüro
St. Vitus, Am Kirchberg 2, lädt zum Krip-
penspiel in St. Vitus kleine und große Kinder
zum Spielen und Lesen ein. Gesucht werden
zahlreiche Darsteller für die wunderbare
Weihnachtsgeschichte. Die Aufführung der
Weihnachtsgeschichte ist am Dienstag, 24.
Dezember, um 15 Uhr. Die Proben finden
jeden Freitag ab 29. November bis 20. De-
zember 2024, jeweils um 16 Uhr, statt. Gene-
ralprobe ist am Sonntag, 22. Dezember, um
10.45 Uhr. Nähere Informationen gibt es bei
Judith Holler und Mitra Cors. Das Krippen-
spielteam bittet um Anmeldung vor dem ers-
ten Treffen per E-Mail an jukempf@web.de.

Verabredung mit dem Motorradpfarrer beim Schönberger Forum



Pfarrer Thorsten Heinrich verabschiedet sich in Kürze in seinen Ruhestand. Foto: privat

Schönberg (kb) – „In der Kirche riecht es nach Leder – 70 Jahre Motorradfahrerseelsorge in Deutschland“, so das Thema eines Vortrags von Pfarrer Thorsten Heinrich im Gemeindezentrum der Evangelischen Markus-Gemeinde.

Was genau macht eigentlich ein Motorradpfarrer? Bereits seit 2011 füllt Thorsten Heinrich in den beiden Landeskirchen Hessen-Nassau und Kurhessen-Waldeck die halbe Stelle eines Biker-Pfarrers aus. Gegen Ende des Jahres geht er nun in Ruhestand, seine Stelle wird nicht neu besetzt. Im Schönberger Forum berichtet der Motorrad-Pfarrer am Montag, 11. November, um 20 Uhr von den Aufgaben in seinem Kirchengebiet vom Odenwald bis nach Thüringen: So wird im April jeden Frühjahrs die Saison eröffnet, das sogenannte „Anlassen“. Hier kommen etwa 5.000 Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer nach Niedergründau bei Gelnhausen und beginnen die Saison mit Gottes Segen. Auch nach Rüdeshcim führen Heinrich seine Wege. Dort findet seit über zehn Jahren ein Harley Davidson Treffen statt, bei dem er einen ökumenischen Gottesdienst feiert. Im Sommer predigt er alljährlich in der Autobahnkapelle in Medenbach, traut motorradfahrende Brautpaare oder tauft deren Kinder.

Außerdem hält er jedes Jahr einen sommerlichen Freiluftgottesdienst auf dem Glaskopf im Taunus.

Im Oktober wird schon seit über vier Jahrzehnten in Frankfurt in der Katharinenkirche der Opfer im Straßenverkehr gedacht. In einem bewegenden Gottesdienst werden die Namen aller in Hessen tödlich verunglückten Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer verlesen. Den Abschluss des Jahres bildet dann ein Treffen am 24. Dezember auf dem kleinen Feldberg im Taunus. Hier werden Motorradfahrerplätzchen verteilt und es wird zum nächsten Anlassen im Frühjahr eingeladen.

Die „Leidenschaft Motorrad“ begann für Thorsten Heinrich bereits mit 16 Jahren. „Mit 18, 19 Jahren hat mir das Motorrad alles bedeutet“, erzählt er dem Hessischen Rundfunk in einem Interview. „Alle meine Freunde fuhren eines, es war ein Lebensgefühl von Freiheit“. Zugleich betont der Biker-Pfarrer mit Nachdruck: „Schnell fahren ist langweilig. Bei 130 Stundenkilometern ist Schluss.“ Der Vortrag von Pfarrer Thorsten Heinrich am Montag, 11. November, im Gemeindezentrum der Ev. Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstr. 50, beginnt um 20 Uhr, der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, um Spenden wird gebeten.

Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein,
und auf die Hilfe des Herrn zu hoffen.
„Konfirmationsspruch“

Helmut Kilb

* 13. 12. 1940 † 23. 10. 2024

Mein treuer Lebenskamerad und guter Vater,
Schwiegervater und Opa ist zum Herrn vorausgegangen.
Wir danken Gott für viele gemeinsame Jahre und bitten ihn,
er möge unseren Verstorbenen aufnehmen in seinen himmlischen Frieden.

Hilde Kilb
Olaf Kilb und Familie

Sodener Straße 34, 61476 Kronberg-Oberhöhnstadt

Dem Wunsch des Verstorbenen entsprechend wird die Urne
im Familiengrab auf dem alten Friedhof in Oberursel beigesetzt.

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen zusammen im Sturm und Regen,
niemals ging einer von uns allein
auf unserem gemeinsamen Lebensweg.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied
nehmen von meinem lieben Mann, Vater, guten Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Josef Koob

* 26. April 1939 † 15. Oktober 2024

In tiefer Trauer:

Gerhild und Markus
Gerhard und Ursula mit Patricia und Alexander
Alfred und Elfriede mit Michael, Angela, Maria und Christa
Gabi, Hiltrud, Ursula und Gerhard
Hans Martin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
8. November 2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:

Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:

Elke Hartmann (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:

10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöhnstadt
und Schönberg

Preisliste:

z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck:

Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Dem Leben einen
würdevollen Abschied geben.
Wir gehen mit Ihnen ein Stück
Ihres Weges.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöhnstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



Du wirst uns fehlen.

NACHRUF

Wir sind tief betroffen und traurig,
dass unser Freund

Ralf Ludwig Scherer

* 5. Juli 1952 † 12. Oktober 2024

von uns gegangen ist.

In stillem Gedenken:

Deine Stammtischfreunde aus Oberhöhnstadt

Endgültig fort?

Du bist nun fort,
endgültig fort,
von hier und dort,
dem Heute.

Erinnerungen –
Jahr für Jahr –
Gedanken kreisen,
es ist wahr:

Du bist nun fort
und doch so nah,
auch hier und dort
und heute!

Ursula Holthausen

Dr. Hanß-Jerg Kleiner

* 27. 3. 1935 † 28. 8. 2024

Ich bedanke mich bei allen,
die mit mir von meinem geliebten Mann
Abschied genommen haben und ihn
auf seinem letzten Weg begleiteten.

Danke für die vielen Zeichen des Trostes,
der Verbundenheit und der Zuneigung,
die ich erfahren durfte.

Kronberg, im Oktober 2024

Margarete Kleiner

„Ich wusste gar nicht, dass es so leicht ist, das Weggehen...“
Karl-Heinz Josbächer, 16. Oktober 2024

Du warst „ein Kerl wie ein Baum“, immer groß und stark, innen wie außen.
Am Ende Deines Lebens bist Du noch einmal über Dich hinausgewachsen.
Wir sind unsagbar traurig, aber auch zutiefst dankbar und erfüllt,
dass wir Dich auf Deinem Lebensweg begleiten durften.



Karl-Heinz Josbächer

* 13. 3. 1938 † 17. 10. 2024

In unendlicher Liebe und Verbundenheit
sagen wir „komm gut nach Hause“

Deine Tochter Karin mit Joky

Deine Schwester Gudrun Brühl mit Jörg und Veronika
im Namen aller, die Dich lieben, mögen und wertschätzen

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 25. November 2024,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Frankfurter Straße in Kronberg statt.

Kondolenzanschrift: Karin Josbächer, Oberhöhnstädter Str. 1b, 61476 Kronberg

Preisschießen für Jedermann

Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr veranstaltet die Kronberger Schützengesellschaft am Samstag, 2. November, von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, 3. November, von 11 bis 17 Uhr in ihrem Schützenhaus im Oberen Lindenstruthweg 64 ein großes Preisschießen für Jedermann. Dem Teilnehmer oder der Teilnehmerin, dessen/deren bester Schuss den geringsten Abstand zur Scheibenmitte misst, winkt als erster Preis ein Reisegutschein im Wert von 400 Euro. Doch auch die folgenden Plätze können sich über Sachpreise im Gesamtwert von 800 Euro freuen. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab dem vollendeten zehnten Lebensjahr. Kinder von zehn bis zwölf Jahren schießen mit dem Lichtgewehr. Mitglieder von Schützenvereinen sind im Sinne der Chancengleichheit nicht zugelassen. Geschossen wird mit dem vom Verein zur Verfügung gestellten Gewehren, die dabei aufgelegt werden können. Bei einem Startgeld von 5 Euro für jeweils zehn Schuss am beiden Tagen beliebig nachgelöst werden, wobei die Ergebnisliste ständig aktualisiert wird. Als Neuerung in diesem erhält auch der Tagessieger vom Samstag einen zusätzlichen Preis. Ab fünf Teilnehmern eines Vereins, einer Firma oder einer sonstigen Mannschaft zählen die geschossenen Einzelergebnisse auch für einen Mannschaftspokal. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, so dass die Teilnahme an unserem Preisschießen auch mit einem Wochenendausgang verbunden werden kann.

Zum 60-jährigen Orgeljubiläum trifft sich Jung und Alt

Oberhöchststadt (kb) – Unter dem Titel „Jung trifft Alt“ findet am Sonntag, 3. November, um 16 Uhr in der Evangelischen Kirche Oberhöchststadt, Albert-Schweitzer-Str. 4, ein besonderes Konzert zum 60-jährigen Orgeljubiläum statt. Ein vielfältiges Programm mit spannenden Effekten auf der Pfeifenorgel erwartet die Zuhörer. Neben Improvisationen stehen Werke von Bach, u.a. aus der H-moll-Messe, Händel, Mendelssohn und Dupré auf dem Programm. Kantor Karl-Christoph Neumann, fast 40 Jahre Organist an der Hillebrand-Orgel der Evangelischen Kirche in Oberhöchststadt, hat zum Orgeljubiläum die Preisträgerin des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert 2024 in der Kategorie Orgel, Anna Dückert als Solistin eingeladen. Gerade erst 14 Jahre geworden, trifft sie auf die alte, am 31. Oktober, genau 60 Jahre alte Orgel. Was kann eine Orgel alles, wie ist sie gebaut, wie funktioniert sie, welche Effekte sind auf einer Pfeifenorgel möglich? Das alles will Karl-Christoph Neumann, der vielen als langjähriger Kronberger Schulmusiker von der Altkönigschule her bekannt ist, erläutern und vorführen. Mit dabei ist die junge Sopranistin aus Kassel, Tamira Neumann, auch gerade erst 15 Jahre, die mit der Mezzosopranistin Laetitia Cropp aus Bachs h-moll Messe die Doppelarie „Christe eleison“, die als Sinnbild für



Anna Dückert, Preisträgerin des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert 2024 in der Kategorie Orgel. Foto: privat

die nächsten 60 Jahre stehen soll, zusammen mit einem Streichorchester musizieren. Anna Dückert wird neben Werken von Mendelssohn und Dupré gemeinsam mit dem Streichensemble das berühmte Orgelkonzert in B von Friedrich Händel spielen. Das Publikum wird einen vielfältigen „Wettstreit“ in Form einer Zweisprache von Orgel und Orchester erleben. Die Gesamtleitung des Jubiläumskonzerts hat Karl-Christoph Neumann. Der Eintritt für das gut eine Stunde dauernde Konzert ist frei. Die Kirche wird bis zur Orgel hin bestuhlt sein. Zum Schluss des Konzertes wird im Ausgang um Spenden gebeten. Die Spendeneinnahmen kommen der Sanierung der Orgel zugute.

Obst- und Gartenbauverein: Vortrag über Gartenschläfer

Kronberg (kb) – Der Obst- und Gartenbauverein lädt am Donnerstag, 14. November, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Kronberg in die Räume Fuchstanz/Herzberg zu einem Vortrag zum Thema: „Der Gartenschläfer in Hessen – Biologie, Gefährdung & Schutz“ von Susanne Steib ein. Die Referentin ist Wildtierökologin und seit 2013 die „Managerin Naturschutzprojekte“ beim BUND Hessen. Ihre Schwerpunktthemen sind Wildkatzen und Gartenschläfer. Der Gartenschläfer verschwindet, heimlich und leise. Warum seine Bestände so stark zurückgehen, wusste bislang niemand. Um den Ursachen auf den Grund zu gehen, wurde im Jahr 2018 das Projekt „Spurensuche Gartenschläfer“ ins Leben gerufen. Sechs Jahre lang erforschten BUND, die Universität Gießen und das Senckenberg Museum mögliche Rückgangursachen und erarbeiteten Schutzmaßnahmen, um dem kleinen Bilch mit der unverkennbaren „Zorro-Maske“ zu helfen. Susanne Steib nimmt die Zuhörer mit in die Welt des Gartenschläfers und stellt neben erstaunlichen Fakten zu Biologie und Ökologie das Projekt und dessen Ergebnisse vor. Im Anschluss an den Vortrag werden, wie bei der Jahreshauptversammlung am 17. April beschlossen, das langjährige Vorstandsmitglied Peter Hickl und seine Frau Doris offiziell zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der Eintritt ist frei.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kauf bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe altes LEGO und Modellautos von SIKU, WIKING und MATCHBOX. Tel. 0174/3032283

Sammler kauft: Tafelsilber-Bestecke, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen & Medaillen, Kunst, Näh- & Schreibmaschinen, Briefmarken. Tel. 0157/54508949

Kaufe alte Teakmöbel (Sofa, Sessel, Regal, Tisch, Sideboard) 50s-70s, auch rest.befgt. Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr M. Schleibitz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persischer, Modeschmuck, Silberbestecke, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/86098144

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Achtung Achtung !!! Suche Flohmarkt Artikel. Vieles Mehr. Herr Adler (auch WhatsApp) Tel. 0163/3508066

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kunsthändler Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Immer informiert!

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende.) Tel. 069/67704886

VW Touran 1.6 TDI Highline, EZ 11/12, 155.756 km, Grau-Met., TÜV 11/25, 6-gang Schaltg., 7-Sitzer, Diesel, 105 PS, EUR5, 1-Hand, Shz, Bi-Xenon, Navi, Panorama, Einparkhilfe hinten, Klima, Isofix, Tempomat, 4.900 €, kasulrich@online.de Tel. 0178/2541913

Mini One, 3-Türer, Automatic, Multifunktions-Lenkrad, Sitzheizung und viele Extras, Silver metallic, 32.000 km, 17.500,- €. Tel. 0174/2452194

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abstellplatz zu vermieten für Wohnwagen / Wohnmobil in Usinger-Eschbach. Keine Überdachung, gute Zufahrt, großzügiger Platz, kann auch am Wochenende zur Übernachtung / Aufenthalt genutzt werden, Toiletten-Dusche-Nutzung. Tel. 0160/8433740

Außenstellplatz ab sofort zu vermieten in Bad Soden, Robert-Stolz-Strasse, 60,- €/Monat. Tel. 0162/9899025

Garagenstellplatz auf Doppel Parker in Tiefgarage sofort zu vermieten in Oberhöchststadt, Albert Schweitzer Str. Kein SUV! 65,- €/Mon. Tel. 06081/13469

Tiefgaragenstellplatz Königstein, Am kalten Born 8 zu vermieten, 100,- €/Monat. Tel. 0151/72412363

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

4 Dunlop Winterreifen 175/65 R14 aus KW 24/2019 Stahlfelge 3000 km 8 mm Profil für VW-UP, CityGo, Mii etc. gt. Zustand VB 180,- €. Tel. 0163/3044022

4 Winterräder Conti TS830P 225/55 R16 95H, LM-Felgen für MB W212 o.ä.; Profil 6mm; 120,- €. Tel. 06173/61866

20 Continental WinterContact 205/55 R16H auf Stahlfelgen, neuwertig, 1 Winter gefahren, 200,- €. Tel. 0170/7844600

KENNENLERNEN

Wer hat Lust auf einen Herbstspaziergang am Frankfurter Mainufer? Bewegung ist für die Psyche und den Körper gut. In der Gruppe drehen wir unsere gemütliche Runde (ca. eine Stunde) am Main. Anschließend kehren wir noch in ein schönes Restaurant ein. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter: Tel. 06034/4049464

Gepflegter sympathischer 30-jähriger Mann sucht reife Frau zum Kennenlernen. Schreib mir doch gerne eine Mail: samuelwens@web.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Hüb. Witwe, Petra, 68 J.**, an nichts u. niemanden gebunden, sichere Autofahrerin, erledige richtig gerne die Haus- u. Gartenarbeit u. mag alles, nur keinen Streit. Sind Sie auch verwitwet? Dann verbindet uns das gleiche Schicksal. Ihr Alter ist egal, wenn Sie im Herzen jung geblieben sind. pv Tel. 0176-57889239

► **Ingrid, 62 J.**, hübsch, jünger wirkend, mit Top-Figur, bin großer Naturfan, ganz unkompliziert u. humorvoll. Habe ein treues Herz, fleißige Hände u. viel Fürsorge zu geben. Mich quält das Alleinsein u. ich suche einen netten Mann für ein schönes Leben zu zweit. Trau Dich u. ruf üb. pv an. Tel. 0162-7928872

► **Rita, gesunde 74 Jahre**, verwitwet, mobil (fahre sehr gerne). Eine sehr hübsche, herzensgute Frau, die nach dem Tod ihres Mannes sehr einsam ist. Ich suche einen natürlichen, ehrlichen, symp. Mann. Bei gegenseitiger Sympathie könnte ich alles aufgeben, zu Ihnen ziehen u. für Sie da sein. pv Tel. 0152-24910120

BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren home-service
 „24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
 info@ask-shs.com - www.ask-shs.com
 Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
 www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
 Brinkmann

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich biete diskrete & niveauvolle Betreuung, liebevolle Begleitung für gehobene Ansprüche. Begleitung zu gesellschaftlichen Anlässen, Haushaltsorganisation, allgemeine Schriftverkehr tätigen, Theaterbegleitung, gemeinsame Gespräche führen, Einkaufen, Begleitung zu Arztterminen, gemeinsames Kochen & Essen... Tel. 0171/8812882

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit 10.000m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Werdende Familie sucht Einfamilienhaus in Oberursel und Umgebung. familie_dupont@proton.me

Junge Familie sucht von Privat an Privat Haus, Whg. ab 4 Zimmer ~95-125m² in Oberursel, Bad Homburg. Tel. 01520/2975404, AB

Wir suchen eine 3-4 Zimmer Wohnung zum Kauf in Oberursel von Privat. Tel. 0157/76208372

Wir sind eine Oberurseler Familie und auf der Suche nach einem Haus im Vordertaunus von Privat. Tel. 0177/3804548

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junge Familie sucht Haus (EFH/DHH) in Kronberg und Umgebung zum Kauf. Wohnfläche mind. 150 m² mit Garten. Gerne auch renovierungsbedürftig. Wir freuen uns über Angebote. Tel. 01520/7911023

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parklatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

Alleinstehende In House Putzdamme/Haushalterin in Königstein gesucht. Arbeitszeit 15h/Wo (Haushalt & Wäsche). Im Gegenzug mietfreies Wohnen in separater, heller, auf W. möbl. 2,5 Zimmer-Einliegerwohnung (55 m²) mit Terrasse und Garten in Bestlage. Tel. 0151/14252000

Kronberg / 1-A Lage sehr schöne, ruhige und gepflegte 3 Zimmer-Wohnung, Top-Zustand direkt am Viktoria- und Schlosspark gelegen. SW-Balkon, EBK, TGL-Bad Einbaumöbel, Aufzug zum Keller und Tiefgaragenplatz, 93 m² 460.000,- € TG-Platz 15.000,- € von privat. Tel. 0162/4047696

MIETGESUCHE

Ruhiges Ehepaar (59/64) sucht dringendst wegen Eigenbedarfskündigung spätestens zum 1.2.2025 2ZW mit Küche, Bad, Balkon in Oberursel bis 950,- € Warmmiete. Tel. 06171/8928822 Mobil 0176/50097129 oder 0176/83662604

Akademikerin und Agenturinhaberin in finanziell stabiler Lage sucht schöne 3 bis 4-Zimmer-Wohnung oder kleines Haus in Kronberg oder Königstein. Garten oder Balkon wären wichtig; Einbauküche und Stellplatz wünschenswert. Ich bin Nichtraucherin, ruhig, zuverlässig und an langfristiger Anmietung interessiert. Freue mich auf Angebote. Tel. 0172/9640920

Grafikerin, 30, festes Einkommen, NR, sucht 1-2 Zi.-Wo. in Kelkheim u. Umgebung uvm. Kaltmiete 2150,- € + Umlagen. Mehr Infos: Tel. 0177/5118470

Pensionierte Lehrerin mit Verbindung zur Academy sucht ab Juli 2025. 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon in Kronberg. Chiffre VT 44/01

VERMIETUNG

5ZKB, Oberstedten, Mittelstedter Str. im 2.OG (kein Aufzug) ca 159m², 2 TG-Plätze, Fuboheizung, 2 Balkone uvm. Kaltmiete 2150,- € + Umlagen. Mehr Infos: Tel. 0171/8211175

OU Weißkirchen, 1 Zi. mit Bad im Souterrain an Student/in zu vermieten für 450,- € inkl. Umlagen. Tel. 0162/6448567

3-Zimmer DG-Wohnung Kelkheim Stadtmitte renoviert, ca. 60m², frei ab 01.01.2025 direkt vom Eigentümer. Tel. 06195/903483

3 ZKB, 70 m², Kelkheim-Münster, Keller, Küche (mit Abstand), renoviert, 945,- € NKM, 200,- € NK, Kaution, ab 1.11. whg-kelkheim@gmx.net

Kronberg, kurzfristig: 2,5 ZKBB. 65 m². Gehobene Ausstattung, sehr zentral & ruhig, auch zur S4. Kalt 950,- €. Chiffre VT 44/02

KOSTENLOS

Gut erhaltene Leitz-Ordner, 8 cm verschiedene Farben, zu verschenken. Tel. 0177/2709465

NACHHILFE

Therap. Lernbegleitung (D), ADHS/LRS, v. Priv., Probest., erfolgr. Motiv.-Technik; OU/HG/F. Tel. 0151/70152087 (18-23 h)

Heck Englischtraining closing the gap Business English Einzeltraining Abiturvorbereitung • Nachhilfe English conversational talk www.Heck-Englischtraining.de T. 01520 2614739 • 06195 66461

Mathe Nachhilfe gesucht, G9, 12. Kl. online oder Königstein. (Schüler/in o. Student/in). Tel. 0176/46674630

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche zuverlässige und erfahrene deutschsprachige Putzfrau, jeweils vormittags 2 bis 3 Stunden die Woche für geordneten 2-Personen-Haushalt in Oberursel. Tel. 06171/26182

Hausmeister ab sofort in HG gesucht. Tel. 0177/1486100

Deutschsprachige Putzhilfe (1 Person) f. RH, Liederbach, 1x / Wo. (Mo-Fr), 3 Std. gesucht, auch Fenster. Tel. 0160/8154358

Suchen Dauerpflege bei der Gartenarbeit, EFH Kronberg, Gartenerfahrung und handwerklicher Geschicklichkeit, deutsch-sprechend, ca. 3-4 Std/ Woche. Tel. 0151/16238100

Netter Haushalt in Königstein sucht zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe für 5 Std./Woche immer mittwochs von 10-15 Uhr, kein Bügeln, keine Schwarzarbeit. Tel. 0162/2911577

Putzfee gesucht. Wir sind eine nette Familie und suchen dringend für 3-4 Stunden/Woche eine Unterstützung bei der Reinigung unseres Hauses. Sie sind zuverlässig und sorgfältig? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter: putzfeege sucht@mail.de

Haushaltshilfe in Königstein Kernstadt gesucht, vormittags 2-3h von Mo-Do - Familie mit 1-2 großen Kindern, 2 lieben Hunden und 1 Katze, bitte per WA 0173/3421745

Alleinstehende In House Putzdamme/Haushalterin in Königstein gesucht. Arbeitszeit 15h/Wo (Haushalt & Wäsche). Im Gegenzug mietfreies Wohnen in separater, heller, auf W. möbl. 2,5 Zimmer-Einliegerwohnung (55 m²) mit Terrasse und Garten in Bestlage. Tel. 0151/14252000

Privat-Chauffeur/Fahrer. Mo-Fr: 14.30 bis 16.30 Uhr. Insg. -9h/Woche. 15 KM zw. Kronberg & Schule. E-Mail: Fahrer.Kronberg@gmail.com oder SMS/WhatsApp an: Tel. 0152/57565142

Model weiblich 18-30 Jahre für Marketing im Bereich Moderner Medizin. Keine Erfahrung erforderlich. info@medkirsch.de

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Parkett u. Laminat, Fliesen, Trockenbau, Maler u. Tapezierarb., Fassaden. Faire Preise, hohe Qualität. Tel. 0160/7075866

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverlässig, und preisv. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Suche Stelle zum Putzen oder als zuverlässige Haushaltshilfe. Tel. 0178/5523237

Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Deutscher Handwerker tapeziert, bietet Holzarbeiten, Badsanierung u.v.m. Tel. 0162/5899756

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt. Nur in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0162/9168109

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0163/0413427

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Putzperle sucht Arbeit in Praxis/Büros. Tel. 06172/3801296

Die Reinigungskraft sucht einen Job, sie verfügt über 7 Jahre Berufserfahrung. Sie bietet die Reinigung von Häusern und Wohnungen sowie die Möglichkeit zum Bügeln an. Königstein und Umgebung. Tel. 01577/3816104

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellersolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erladige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Suche für 2 x wöchentlich im Raum Bad Homburg, Oberstedten Oberursel Gassigesellschaft mit Hunden. Meine sind 8 und 11 Jahre und kastriert. Rüde und Hündin. Wir würden uns sehr freuen. Tel. 0178/5984683

Suchen eine gelegentliche Betreuung für unseren süßen 2,5 jährigen Maltipoo (Malteser-Pudel-Mischling, Fellfarbe Karamell, ca. 8 kg, sehr familienfreundlich und verspielt, verliert keine Haare) in Kelkheim oder Umgebung. m.abbasi@gmx.de

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 06171/79074 od. 0172/6893779

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Tel. 0176/49936474

Abi, Abi, Abi! Pädagogisch erfahrener Dipl.-Kfm. unterrichtet in Mathe, WL, Rewe und Powi. Tel. 06172/9234095

Mathematik/Physiknachhilfe (langjährige Erfahrung, umfangreiches Trainingsmaterial), Ingenieur, Nichtraucher, Katzenallergie! E-Mail: papalova1964@t-online.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211181

Endlich Englisch meistern! Effizient und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Rolex Submariner Date 2024, neu, deutsche Kaufrechnung. 12.800,- €. Tel. 0172/9070044

Kinderschreibtisch mit Stuhl und Container, höhenverstellbar, weiß/grün zu verkaufen. Zusammen 70,- €. Tel. 0176/84885541

Alles muss raus! U.a. Schülerschreibtisch verstellbar, Kommode, Babyerstl.ausstg., KiWa, Dekoartikel uvm. Tel. 0174/6997181

Modelleisenbahn H0 Märklin (Schienen, Züge, Häuser und Kleinteile) Tel. 0174/6997181

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Skat-Rentner in OBU gesucht, dienstags von 16.30 bis 20.30 Uhr. Info unter: Tel. 01577/4222111 (R. Lampe)

Prellballgruppe der TUS Steinbach sucht dringend Verstärkung. Männer und Frauen, die Spaß am Ballspiel und Bewegung haben, sind herzlich willkommen. Wir spielen jeden Montagabend. Näheres unter: Tel. 06171/79074 od. 0172/6893779

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neuanschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Ich helfe Ihnen bei Problemen psychischer Art, nach Schlaganfall/neurologischen Erkrankungen, Migräne, Ernährung, Bulimie uvm. Ich begleite Sie ins Leben zurück. 60 Minuten 60,- €. Gerne eine Nachricht auf dem AB hinterlassen, ich melde mich bei Ihnen zurück. Tel. 0178/6045961

Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen Renovierungen/Grundreinigung Termin/Angebot kostenlos Tel.: 0160 - 851 38 42

Anzeigen-Hotline: 06171-6288-0

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

Table with 10 columns and 10 rows for address and contact information.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH 61462 Königstein · Theresenstraße 2 Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

IBAN

BIC

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in: Kelkheim (Gesamtauflage)

- Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Stellenmarkt

Aktuell

Wir suchen ab sofort
zuverlässige

Austrägerinnen/ Austräger

gerne auch rüstige Rentnerinnen/Rentner
zum Verteilen des Kronberger Boten
in Kronberg-Kernstadt, Schönberg
und Oberhöchstadt.

Verdienen Sie sich etwas dazu und melden sich direkt
per WhatsApp 0176/47770251 oder
E-Mail: traeger-kb@hochtaunus.de

**Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH**

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-27



**Verstärkung
ab sofort gesucht:
auf Minijob-Basis oder
gegen Rechnungsstellung**

Tätigkeit: Pakete packen,
Inventuren und Lagertätigkeiten

Arbeitszeit: zwei Tage/Woche

Arbeitsort: Kronberg

Gute Deutschkenntnisse
sind von Vorteil.

Bei Interesse bitte kurze
Bewerbung senden an

lender@agenturconnect.de
www.agenturconnect.de

Teilzeit-Mitarbeiter,
vorzugsweise **pensionierter
Postbeamter**, für die Poststelle,
das Lager und Kurierfahrten
für zwei bis drei Stunden täg-
lich gesucht.

Wir freuen uns auf
Ihre schriftliche Bewerbung an
Access Marketing GmbH,
Alt Falkenstein 37a,
61462 Königstein oder
info@naturarzt-access.de



Volkshochschule sucht Mitarbeiter*in (m/w/d)

Die vhs Hochtaunus sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine*n Mitarbeiter*in für den Kundenservice in Teilzeit.

Ausführliche Stellenausschreibung: www.vhs-hochtaunus.de

Bewerbung bitte per E-Mail bis 15.11.24 an den
Leiter der vhs Hochtaunus, Carsten Koehnen.



Zukunft im Kopf.

www.vhs-hochtaunus.de

Werkzeugmechaniker (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung
für Instandsetzung, Wartung und Pflege von Stanzwerkzeugen für sofort
gesucht. Auch gerne ältere MA, 55 J. +/Vollzeit/25,- €/h

Fa. Berbott GmbH, 61389 Schmitteln.

Ihre Kurzbewerbung mailen Sie bitte an: info@berbott.de oder
Tel.: 0179 3414251. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

Hinweis: Wenn Sie nicht der gesuchte MA sind,
vielleicht kennen Sie jemanden. Hohe Belohnung.

myjob.de
Die Jobsite
mit dem Social Media Boost



**Mitarbeiter
finden**

Job suchen

**Jobmailer
abonnieren**

**Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH**

Angelino Caruso
Mediaberater

06174/9385 66

@caruso@hochtaunus.de



Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als

HOTEL-REINIGUNGSKRAFT m/w/d in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER d/m/w in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

**Uns können Sie auch
im Internet lesen.**



www.taunus-nachrichten.de



Nicht alles auf eine Karte setzen. Sondern auf 52

Wir bieten eine Schulung zum Kennenlernen der
Tätigkeit eines Black Jack-Dealers (m/w/d) an.
Nach erfolgreicher Bewerbung können Sie als
Teil unseres Teams Glücksmomente bei unseren
Gästen schaffen.

Mehr Infos:



[www.spielbank-bad-homburg.de/
jobs/black-jack-dealer](http://www.spielbank-bad-homburg.de/jobs/black-jack-dealer)



**Spielbank
Bad Homburg**

1841

**Info-
abend
am 4.11.2024
um 19.00 Uhr**

Dem Kronberger Vereinswald geht es gut



Im Kronberger Vereinswald wurde kräftig gearbeitet und Unkraut entfernt, um Platz für neue
Anpflanzungen zu schaffen. **Foto: privat**

Kronberg (kb) – Der feuchte Herbst 2023 so-
wie das wechselhafte Wetter im Jahr 2024 ha-
ben den jungen Bäumen des Kronberger Ver-
einswaldes sehr gut getan. Einige der Bäume
sind sogar schon so stark gewachsen, dass sie
aus ihren Schutzhüllen herausragen. Aller-
dings hat das Wetter nicht nur den Bäumen,
sondern leider auch dem Unkraut und den
Brombeeren beim Wachsen geholfen. Aus
diesem Grund war ein kleines Team unter-
wegs, um das Unkraut zu roden und Platz für
neue Anpflanzungen zu schaffen. Gleichzeitig

wurde eine weitere Freifläche vorbereitet, auf
der neue Bäume gepflanzt werden sollen. Lei-
der können das Forstamt und die Baumschule
noch keine genauen Angaben zum Lieferter-
min der neuen Bäume machen, sodass bisher
kein Pflanztermin festgelegt werden konnte.
Dennoch sei man optimistisch und gehe da-
von aus, dass die freiwilligen Helferinnen und
Helfer aus den Kronberger Vereinen noch im
November weitere 500 Bäume im Kronberger
Vereinswald pflanzen können, so Thorsten
Buss, der Organisator.

Thomas Kauffels vom Europäischen Zooverband ausgezeichnet



Dr. Thomas Kauffels (rechts) wurde mit dem Lifetime Achievement Award der EAZA aus-
gezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt. **Foto: Archiv Opel-Zoo**

Kronberg (kb) – Zoologische Gärten ar-
beiten deutschland-, europa- und weltweit
zusammen, um ihren Aufgaben im Natur-,
Tier- und Artenschutz gerecht zu werden und
ihre Kräfte zu bündeln. Dabei spielen die je-
weiligen Verbände wie der Verband der Zoo-
logischen Gärten (VdZ), die Association of
Zoos and Aquaria (EAZA) und die World As-
sociation of Zoos and Aquaria (WAZA) eine
wichtige Rolle.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der
EAZA, dem größten Zooverband der Welt,
wurde dem Direktor des Opel-Zoos, Dr. Tho-
mas Kauffels, in Leipzig eine ganz besondere
Ehrung zuteil: Er wurde mit dem Lifetime
Achievement Award der EAZA ausgezeichnet
und zum Ehrenmitglied ernannt, von denen es
lediglich sieben insgesamt gibt. „Wir freuen
uns mit unserem Zoodirektor über diese Ehr-
rung, wissen wir doch um seine Leidenschaft,
seinen Einsatz und den Gestaltungswillen
nicht nur in der Leitung des Opel-Zoos, son-
dern darüber hinaus auch noch in der interna-
tionalen Zooarbeit, in der er wichtige Spuren
seines Engagements hinterlassen hat“, gratu-
liert Gregor von Opel, Vorstandsvorsitzender
der ‚von Opel Hessischen Zoostiftung‘, dem
Träger des Kronberger Freigeheges. Die EA-
ZA versteht sich als Netzwerk von Zoos und
Aquarien mit der gemeinsamen Philosophie,
dass sie wichtige Zentren des Tierartenschut-
zes sein können und sollten und dazu in ihrer
Zusammenarbeit den größtmöglichen Beitrag
leisten können. In diesem EAZA-Netzwerk
werden Wissen und Ressourcen Freiland und
Zoo-basierten Artenschutzes geteilt und die

EAZA hilft den Mitgliedern in den Berei-
chen Tierschutz, Tierpflege, öffentliches En-
gagement, Bildung sowie wissenschaftlicher
Forschung. Es geht darum, die Zukunft von
Tieren zu sichern, mit denen die Menschen
koexistieren. Der EAZA mit Sitz in Amster-
dam gehören heute 420 Mitglieder aus Euro-
pa und dem Nahen Osten an, insgesamt aus 47
Nationen. Die Mitglieder entsenden zu ihrer
jährlich stattfindenden Vollversammlung bis
zu 50 Ländervertreter, die das EAZA Council
bilden. Aus ihren Reihen wird der Vorsitzende
der EAZA gewählt. Thomas Kauffels wurde
für sein Lebenswerk in verschiedenen EAZA-
Funktionen in über zwei Jahrzehnten aus-
gezeichnet. Die „Best-practise-guidelines“ der
EAZA sind Soll-Regelungen und fordern weit
mehr als die gesetzlichen Mindestanforde-
rungen, die vom Opel-Zoo und anderen deut-
schen Zoos bei weitem übertroffen werden.
In der internationalen Zooarbeit von Kauffels
war es ihm sicher ein besonderes Anliegen,
dass sich trotz der kulturellen Unterschiede
alle in der Strategie der EAZA zum Erhalt
der Biodiversität wiederfinden – keine leichte
Aufgabe, die er aus Sicht der EAZA-Mitglie-
der mit Bravour absolviert und für die er die
Ehrung erhalten hat. Nicht unerwähnt soll das
Engagement von Kauffels auch im Verband
der Zoologischen Gärten (VdZ) in Deutsch-
land und im Weltzooverband WAZA bleiben.
Dass es für eine solche Mammutaufgabe ei-
nes besonderen Charismas bedarf, scheint
die ihm von der EAZA verliehene Statue des
Gorillas zu symbolisieren: Sie zeigt eindeutig
einen „Silberrücken“.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liederbach
Schicke 2 Zi.-Whg., 66 m² im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein: Villa
1.010 m² Sonnengrundstück, 241 m² Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieausweis ist angefordert
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
Frei stehendes EFH, 437 m² Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m² im EG, 32 m² ausgebaut, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,- € inkl. Garage**.
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

IMMOBILIEN-INFO
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Immobilienkauf: Bewusste Entscheidung treffen
Beim Kauf eines Hauses, das bekannte Mängel aufweist, können keine Gewährleistungsrechte geltend gemacht werden. Ein Mann, der ein Haus mit offensichtlichen Feuchtigkeitsschäden und einer notwendigen Pumpinstallation im Keller kaufte, entdeckte nach dem Kauf weitere erhebliche Schäden am Dach. Trotz des Ausschlusses der Sachmängelhaftung im Kaufvertrag forderte er Schadenersatz, da er arglistige Täuschung vermutete.
Das Landgericht Flensburg (Az.: 7 O 261/22) wies seine Klage ab, da der Mann nicht nachweisen konnte, dass die Verkäufer von den Dachschäden wussten. Zudem war ihm die Kellerproblematik bekannt.
Die Entscheidung unterstreicht die Wichtigkeit, vor dem Immobilienkauf alle bekannten Mängel sorgfältig zu prüfen und die Risiken abzuwägen. Das Urteil bekräftigt, dass Immobilienkäufer, die über Mängel informiert sind und die Immobilie dennoch kaufen, später keine Ansprüche diesbezüglich geltend machen können.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
Angaben ohne Gewähr.

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com



Florian Wacker liest im Altkönig-Stift aus seinem Roman „Zebras im Schnee“



Der Schriftsteller Florian Wacker, gebürtiger Stuttgarter, der mit seiner Familie in Frankfurt lebt, liest im Altkönig-Stift aus seinem Roman „Zebras im Schnee“. **Foto: privat**

Kronberg (pf) – Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr beim alljährlichen Lesefestival „Frankfurt liest ein Buch“ ein Roman ausgewählt, der im selben Jahr erschien: „Zebras im Schnee“ von Florian Wacker, 2024 im Berlin Verlag veröffentlicht. Am Dienstag, 12. November, ab 16 Uhr wird der Autor im Altkönig-Stift aus seinem Buch vorlesen und anschließend am Büchertisch der Kronberger Bücherstube seine Romane signieren. Unerwartet, so die kurze Einführung in den Roman, stößt ein New Yorker Kunsthistoriker auf ein Ende der 1920er Jahre entstandenes Foto seiner Mutter, aufgenommen von einer ihm unbekanntem Fotografin aus dem Umfeld der Frankfurter Architektengruppe „Neues Frankfurt“. Er reist nach Frankfurt und macht sich auf die Suche nach dieser ihn faszinierenden Fotografin, um weitere Arbeiten von ihr für eine geplante Ausstellung in New York zu entdecken. In spannenden Rückblenden erzählt Florian

Wacker diese fiktive Geschichte von zwei jungen Künstlerinnen in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, Jahren des Aufbruchs. Ganz real aber ist der im Roman beschriebene Architekt Ernst May, der damals unter Oberbürgermeister Ludwig Landmann das Frankfurter Hochbau- und Siedlungsamt leitete. Mit weitreichenden Kompetenzen ausgestattet, entwickelte er mit einem Stab von 50 Architekten und Designern der Avantgarde erfolgreich Wohn- und Siedlungskonzepte, die nicht nur erschwinglichen Wohnraum schaffen, sondern auch die sozialen und hygienischen Probleme des herkömmlichen Wohnungsbaus vermeiden sollten. In kürzester Zeit entstanden seinerzeit im Niddatal die großen Siedlungsprojekte wie Praunheim, Bornheimer Hang, Höhenblick und die Römerstadt, die seit 1972 unter Denkmalschutz steht. In diesem realen Umfeld, das der Autor sorgfältig recherchierte und lebendig werden lässt, bewegen sich die beiden von ihm erfundenen Freundinnen. Zum tatsächlichen Team von Ernst May – und das dürfte vor allem die Kronberger interessieren – gehörte auch der Architekt Walter Schwagenscheidt, der ab 1952 gemeinsam mit Tassilo Sittmann in Kronberg ein Architekturbüro betrieb und nach dem eine Straße benannt ist. 1959 beteiligten sich die beiden am städtebaulichen Wettbewerb zur Frankfurter Nordweststadt, gewannen zwar nur den dritten Preis, konnten aber ihren Entwurf realisieren und umsetzen, weil er am besten den Vorstellungen des damaligen Frankfurter Planungsdezernenten Hans Kampffmeyer entsprach. Karten für die Lesung mit Florian Wacker kosten für Bewohnerinnen und Bewohner des Altkönig-Stifts zwölf Euro, für externe Gäste 20 Euro. Sie sind ab sofort am Empfang im Foyer des Altkönig-Stifts zu haben.

Familien aufgepasst:
Oberursel, Baugrundstück 613 m², für Villa (bis zu 290 m² Wfl mögl.) oder DH, mit aufstehendem Bungalow, sanierungsbedürftig, in gepflegter Wohnlage, zu verkaufen.
Besichtigung und Verkauf:
Immo-Dienste GmbH, 0170 - 220 170 2

HAUSBESICHTIGUNG
Haus steht nicht zum Verkauf

WETON
MASSIVHAUS

Samstag 02.11.2024
Sonntag 03.11.2024
13:00 - 16:00 Uhr
Im Falkenstück 2A
61476 Kronberg
www.weton-massivhaus.de T. 06431 9122 222

„The Fidelitys“ sorgen für positive Vibes



„The Fidelitys“ treten im Recepturkeller auf.
Kronberg (kb) – „The Fidelitys“ treten am Samstag, 2. November, um 20 Uhr im Recepturkeller auf. Es ist eine Soul- und Funkband aus Frankfurt. Die Band hat sich erst letztes Jahr neu formatiert und besteht aus erfahrenen Bühnenmusikern. Sie spielen die Tracks ihrer Soul-, Funk- und Reggae-Lieblingsmusiker wie Stevie

Foto: privat
Wonder, Bob Marley oder Amy Winhouse. Dabei bekommen die Songs neue Grooves und neue Arrangements. Überhaupt spielt Groove eine große Rolle in der Musik der Band, zusammen mit dem bluesigen Gesang und den Trombonelinien geht die Musik nach vorne und sorgt für positive Vibes.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Holger Bach schreibt uns zum Thema „Durchgangskarte Opel-Zoo für Kronberger Bürger“
Seit der Sperrung des freien Durchgangs durch den Opelzoo ist die Durchgangskarte für mich ein ständiges Ärgernis. Am 25. Oktober bekam ich eine neue Karte ausgestellt, (inzwischen meine vierte fehlerhafte Karte), weil die alte abgelaufen war und sich wegen einer Fehlfunktion nicht verlängern ließ. Am 26. Oktober kam ich erst nach mehreren Versuchen durch den Königsteiner Zugang, weil der Fingerabdruck zwar akzeptiert wurde und der Freigabeton ertönte, aber das Drehkreuz blockierte. An der Kasse Kronberg konnte ich mich nicht ausloggen, weil die Fehlermeldung „Karte hier nicht gültig“ erschien – also an der Kasse

bitten, mich manuell auszuloggen. Aber auch das war nicht möglich, weil um 17.35 Uhr das Computersystem schon heruntergefahren war! In der Konsequenz bedeutet es, dass ich erst wieder den Königsteiner Eingang nutzen kann, wenn die Karte am Eingang Kronberg entsperrt wird. Dass ich kein Einzelfall bin, zeigt sich schon an der Tatsache, dass zum gleichen Zeitpunkt ein Paar mit dem gleichen Problem zugegen war. Die Nutzung der Durchgangskarte gleicht einem Glücksspiel, da es immer wieder Fehlfunktionen gibt. Dieses umständliche und störanfällige System schreckt viele Menschen davon ab, die Durchgangskarte zu nutzen. Die kostenpflichtige Jahreskarte funktioniert problemlos. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Altstadtkreis bereitet Pflanzbeet vor



Die Beete in der Altstadt sind für den Winter und das Frühjahr vorbereitet. **Foto: privat**
Kronberg (kb) – Die Beete der Altstadt erfreuen das ganze Jahr über die Bürger und Besucher von Kronberg, bedürfen jedoch

einer regelmäßigen Pflege. Daher waren in der letzten Woche wieder die fleißigen Helfer des Altstadtkreises unterwegs, um die Beete auf den Winter und das kommende Frühjahr vorzubereiten. Es wurden unter anderem 600 Blumenzwiebeln gesetzt, damit die Blütenpracht gleich im Frühjahr zur Geltung kommt. Die Pflanzung trägt dazu bei, die Altstadt von Kronberg zu einem farbenfrohen und lebendigen Ort zu machen. Die Helfer haben mit viel Engagement und Freude bereits das gesamte Jahr über dafür gesorgt, dass die Beete in einem gepflegten Zustand bleiben und allen das ganze Jahr über eine schöne Ansicht bieten. Eine Aktion, die wieder zeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für die Erhaltung und Verschönerung unserer Stadt ist. Weitere Informationen zum Altstadtkreis unter: www.altstadtkreis-kronberg.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

31. 10. – 6. 11. 2024

Der Buchspazierer

Do. – Mo. 20.15 Uhr
Mi. 18.00 + 20.15 Uhr

Woodwalkers

Fr. + Mo. 17.30 Uhr
Sa. + So. 15.00 + 17.30 Uhr

Aktives Kronberg lädt ein:

Wassersensitive Stadtgestaltung

Di. 19.00 Uhr

James Bond

Double Feature – Sonderveranstaltung zur Feier der 3. Auszeichnung mit dem hessischen Kinoprogrammpreis – 22. 11. – 19.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de



www.taunus-nachrichten.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



- Anzeige -

Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Xylitol – Zuckerersatzstoff mit Risiken

Das European Heart Journal hat im Zusammenhang mit dem Zuckerersatzstoff Xylitol auf Risiken hingewiesen. Man konnte feststellen, dass bei Todesfällen durch Herzinfarkt, Schlaganfall oder kardiovaskulärer Todesursache oft eine hohe Xylitol-Konzentration im Blut nachgewiesen wurde. Woraufhin nähere Untersuchungen angestellt wurden. Dabei wurde festgestellt, dass durch den Stoff die Reaktionsfähigkeit der Blutplättchen erhöht wird. Als Folge kommt es zu vermehrten Verklebungen (Thrombozyten). Diese erhöhte Anzahl der Thromben können dann zum Beispiel einen Infarkt auslösen. Auch Versuche mit Mäusen haben dieses Phänomen bestätigt. Des Weiteren haben sich zehn gesunde Freiwillige einem Test unterzogen und auch hier wurde die erhöhte Affinität zur Klumpenbildung im Blut festgestellt. Der Zuckeralkohol Xylitol kommt häufig in Kaugummi ohne Zucker vor. Herz-Kreislauf-Patienten sollten also besser keine Kaugummis mit Xylitol und auch

Erythrit verwenden. Dann lieber doch Produkte mit Zucker auswählen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de



Lesestadt Kronberg ist eine feste Größe im Leseland Hessen



Der Autor Stefan Gemmel zog die Kinder in seinen Bann.

Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Mit vier sehr gut besuchten Autorenlesungen hat sich die Kronberger Stadtbücherei in den vergangenen Tagen einmal mehr als feste Größe im „Leseland Hessen“ präsentiert. Im Rahmen der gleichnamigen Veranstaltungsreihe machten drei Schriftsteller in der Bibliothek Station, um ihre großen und kleinen Zuhörer mitzunehmen auf eine phantastische Reise, die über Italien zunächst in eine bayerische Kleinstadt führte und im „Zeichen der Zauberkugel“ endete. Mit Eric Pfeils Lesung aus seinem Buch „Ciao Amore, Ciao – mit 100 neuen und alten Songs durch Italien“ gelang der Auftakt dabei gleich in dreifacher Hinsicht – literarisch, musikalisch und sogar kulinarisch. Aus dem für die meisten Bundesbürger gar nicht so fernen Süden ging es tags darauf bereits mit Roman Ehrlich wieder zurück über den Brenner und geradeswegs hinein in die bayerische Provinz. Der Autor las bei seiner Stippvisite in der Stadtbücherei aus seinem aktuellen Roman „Videotime“. Die Kulisse bildet eine bayerische Kleinstadt in den 1990ern, in der eine örtliche Videothek von besonderer Anziehungskraft ist - zumindest für den Erzähler und seinen Vater. Regelmäßig leihen sich die beiden dort Filme aus, um sie auf Leerkassetten zu überspielen. Dabei tritt die scheinbar geordnete Welt der Stadtbewohner in ein seltsames, beklemmendes Licht, das stark von den düsteren Filmwelten beeinflusst wird.

„Die Gäste waren von der atmosphärischen und lebendigen Art der Lesung fasziniert“, unterstreicht Daniela Barbu, die Leiterin der Kronberger Stadtbücherei. Mit seiner ruhigen, intensiven Vortragweise habe er es vermocht, sowohl Spannung als auch emotionale Tiefe zu erzeugen. Im Anschluss an die Lesung folgte eine lebhaft Fragerunde, in der der Autor über den Entstehungsprozess des Buches und seine Inspirationen sprach. Zum Abschluss der Reise durchs Leseland Hessen war der Nachwuchs an der Reihe. Kinderbuchautor Stefan Gemmel war für zwei besondere Schullösungen in die Stadtbücherei gekommen. Rund 180 Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, die beliebte Buchreihe „Im Zeichen der Zauberkugel“ hautnah zu erleben.

Mit viel Enthusiasmus und einer kleinen Show rund um sein Buch zog Gemmel die Kinder von Anfang an in seinen Bann. Die Lesung war mehr als nur eine klassische Buchpräsentation: Stefan Gemmel band die Kinder aktiv mit ein und verlieh ihr dadurch noch mehr Leben. Unterstützt durch Projektionen der Illustrationen aus seinem Buch auf eine Leinwand, vermittelte er den jungen Zuhörern nicht nur die spannende Geschichte um die Zauberkugel, sondern auch seine Begeisterung für das Lesen selbst. Gemmels mitreißende und humorvolle Art fesselte die Mädchen und Jungen. Kein Moment der Unruhe störte die konzentrierte Atmosphäre. Die Kinder hörten gespannt zu, wurden ernst genommen und durften interaktiv an der Lesung teilnehmen – eine Kombination, die sowohl die Lehrkräfte als auch die kleinen Gäste beeindruckte. Beide Lesungen hinterließen bei den Kindern nicht nur einen bleibenden Eindruck von Gemmels Erzählung, sondern förderten auch die Freude am Lesen.

„Die Veranstaltung war unglaublich kurzweilig und spannend. Stefan Gemmel hat wirklich alles gegeben“, fasste eine der Lehrerinnen zusammen. Einige der Kinder kamen noch am selben Nachmittag zurück, um sich die Bücher von Stefan Gemmel auszuleihen. „Wir freuen uns schon darauf, Stefan Gemmel bald wieder in Kronberg begrüßen zu dürfen“, blickt Daniela Barbu voraus. Derart lebendige und inspirierende Lesungen eröffneten den Kindern genau den spannenden Zutritt zur Welt der Bücher, den es brauche, um deren Leselust zu fördern. Und genau das sei eines der zentralen Ziele der Kronberger Stadtbücherei im Leseland Hessen. Roman Ehrlich wirft in seinem Roman „Videotime“ ein seltsames, beklemmendes Licht auf die Kulisse und das Leben einer bayerischen Kleinstadt in den 1990er-Jahren. Die Lesungen im Rahmen des Literaturfestivals „Leseland Hessen“ wurden mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie hr2 kultur ermöglicht. Die Koordination des Projekts lag beim Hessischen Literaturforum im Mousonturm.

Rhythmische Gymnastik bei der TSG

Schönberg (kb) – Die TSG Schönberg erweitert kontinuierlich ihr Sportprogramm. Jüngst kam Rhythmische Gymnastik hinzu. Das ist eine Form von Gymnastik, bei der es sich um Übungen handelt, die mit Musik ausgeführt werden. Sie fördern Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Kraft gleichermaßen. Im Vordergrund des Trainings steht die Erarbeitung von Handgerätetechniken mit Ball, Band, Keulen, Reifen und Seil. Tänze und alternative Handgeräte runden das Sportange-

bot ab. Alle Interessenten im Alter von fünf bis 99 Jahren können teilnehmen. Die TSG bietet zwei Gruppen immer montags von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 18.45 bis 19.30 Uhr an. Das Training findet in der Taunushalle Kronberg-Schönberg statt. Trainerin Heide Schilling freut sich auf die Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das komplette Sportangebot, aktuelle Meldungen und weitere Informationen zur TSG Schönberg finden Interessierte unter www.tsg-schoenberg.de

Klima-Beirat informiert in Kurzvortrag zum Thema urbane Begrünung



Ein realisiertes Beispiel von urbaner Begrünung

Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Sommer werden immer heißer und besonders im urbanen Raum staut sich die Hitze. Effiziente und nachhaltige Abhilfe schafft das vertikale Begrünungssystem vom Frankfurter Startup OMC°C: Die Module mit großflächigen Pflanzensegeln spenden Schatten und sorgen für die Abkühlung von Plätzen, Straßen und Innenhöfen oder dienen der Begrünung von Fassaden. Schnellwachsende Kletterpflanzen ranken im Frühjahr an Netzen in die Höhe, um im Sommer ihren Dienst zu tun. Im Herbst, noch bevor die Blätter welken und fallen, werden Pflanzen und Netze demontiert und als Biomasse zum Beispiel in Energie umgewandelt. Das System eignet sich auch für Standorte, an denen aufgrund der hohen Bodenverdichtung keine Bäume gepflanzt werden können. Insgesamt ein sehr nachhaltiges und ausgefeiltes Design.

Der Kronberger Klima-Beirat lädt alle Bürger, Architekten, Landschaftsgärtner, Gebäudeeigentümer und sonstige Interessierte zu einer Kurvorstellung des vertikalen Begrünungssystems am Mittwoch, 6. November, um 19 Uhr ins Rathaus, Katharinenstr. 7, ein. Dafür konnte Frau Stoll, Co-Gründerin und Geschäftsführerin von OMC°C aus Frankfurt, gewonnen werden. Die Vorstellung geht bis ca. 19.30 Uhr. Für Sommer 2025 ist bereits ein vom Klima-Beirat veranstalteter Ausflug zu einem verwirklichten Projekt von OMC°C mit Bürgerinnen und Bürgern geplant. Bitte melden Sie sich bis zum 5. November per E-Mail an klimaschutz@kronberg.de an. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Friedrich Horn, Telefon 06173 703 2425.